

Komfort ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Material-, Ausstattungs- und Bauleistungsbeschreibung

Stand: 01. März 2023





Zuhause

Zukunft planen, Sicherheiten schaffen,
was Eigenes haben ... der Weg vom
Haustraum zum Traumhaus beginnt hier.



Sicherheit & Vertrauen

aus über 70 Jahren Erfahrung

Es geht um Ihr Zuhause

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an einem GUSSEK-Haus. In unserer Material- und Baubeschreibung Komfort legen wir Ihnen im Detail die exzellente Qualität unserer Bauausführung und der verwendeten Materialien dar. So erhalten Sie bereits vor Vertragsabschluss einen exakten Überblick über die Wertigkeit unserer Häuser und haben zudem die Möglichkeit, den anerkannt hohen GUSSEK-Standard mit den Leistungsbeschreibungen anderer Anbieter zu vergleichen.

Vom Haustraum zum Traumhaus

Mit dem Familienunternehmen GUSSEK HAUS entscheiden Sie sich bei der Wahl Ihres Baupartners für einen der renommierten Fertighaushersteller in Deutschland. Seit über 70 Jahren steht unser Name für anspruchsvolle Architektur, sichtbare Wertarbeit und exzellenten Service.

Mittlerweile haben wir mehr als 18.500 zufriedene Baufamilien auf dem Weg in ihr persönliches Traumhaus begleitet. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden, die Fachkompetenz unserer Architekten, Planer und Berater sowie das persönliche Engagement eines jeden einzelnen Mitarbeiters

sind der Garant für die überragende Qualität unserer Häuser und unseres Leistungsportfolios.

Nachhaltig gebaut für Ihre Zukunft

Mit der Mitgliedschaft in führenden Verbänden und Gütegemeinschaften sowie durch regelmäßige freiwillige Qualitätskontrollen durch unabhängige Prüfinstitute stellen wir die Wert- und Nachhaltigkeit unserer Arbeit kontinuierlich unter Beweis.

Den großen Herausforderungen unserer Zeit, wie dem Klimawandel, knappen Ressourcen und der demographischen Entwicklung begegnen wir mit vorausschauender Planung im gesamten Prozessablauf des Hausbaus sowie mit einer Leitidee für nachhaltiges Bauen. So wurde bereits 2015 als eines der ersten Fertighäuser in Deutschland ein GUSSEK-Einfamilienhaus vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorschutz (BMUB) mit dem Zertifikat „Nachhaltiges Bauen“ ausgezeichnet.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen.

Inhalt

Das Fundament einer erfolgreichen Partnerschaft ist Vertrauen. Aus diesem Grund legen wir besonderen Wert darauf, dass unsere Bauherren ihr zukünftiges Zuhause kennen lernen, lange bevor Ihnen der Haustürschlüssel übergeben wird.

Unsere Baubeschreibung gibt den Leistungsumfang und die Materialien Ihres zukünftigen Hauses wieder, definiert zusätzliche Leistungsstufen sowie optionale Ausstattungspakete, die Ihnen die Möglichkeit bieten, ein sprichwörtlich einzigartiges, Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen entsprechendes Traumhaus zu bauen.

Herzlich willkommen bei GUSSEK HAUS	2-17		
• Nachhaltiges Bauen	6		
• Beste (H)Aussichten	8		
• Was uns ausmacht	10		
• Die GUSSEK-HausManufaktur	12		
• Partner und Markenwelten	14		
• Sie haben die Wahl!	16		
Das Step-by-Step-Konzept			
Die GUSSEK-Komfortstufen	18-19		
1. Service, Planung, Bauantrag, Bauleitung	20-27		
1.1 Bedarfsanalyse und Vorentwurf	21		
1.2 Angebot und Festpreisgarantie	21		
1.3 Planungsgrundlagen	21		
1.4 Statik	21		
1.5 Bauantragsbemusterung	21		
1.6 Bodengutachten	21		
1.7 Leistungspaket Hausanschlüsse (Strom, Wasser, Kanal, Gas, Telekommunikation)	24		
1.8 Haustechnik	24		
1.9 Bauantragsplanung	24		
1.10 Bemusterung	26		
1.11 Werkplanung/Ausführungsplanung	26		
1.12 Bauanlaufgespräch	26		
1.13 Bauleitung	26		
1.14 Montageteam	26		
1.15 Serviceleistungen	27		
1.16 Garantien	27		
2. Konstruktion	28-61		
2.1 Außenwände	29		
2.1.1 Außenwand, 2-schalig, verblendet	29		
2.1.2 Außenwand, 2-schalig, verputzt Putz auf Dämmstein	29		
2.1.3 Außenwand, 1-schalig, verputzt	32		
2.1.4 Wände im nicht ausgebauten Dachgeschoss/Spitzboden	35		
2.1.5 Gebäudetrennwände	35		
2.1.6 Drempelwände	36		
2.1.7 Außenwasserhahn	36		
2.2 Innenwände	36-39		
2.3 Fußboden	40		
2.3.1 Estrich	40		
2.3.2 Aufbau im Erdgeschoss	40		
2.3.3 Aufbau im ausgebauten Dachgeschoss	40		
2.3.4 Beplankung Spitzboden	40		
2.4 Geschossdecken	40-41		
2.4.1 Aufbau der Geschossdecken	40		
2.4.2 Aufbau von Decken über ausgebautem Dachgeschoss	41		
2.4.3 Aufbau von Decken bei nicht ausgebautem Dachgeschoss	41		
2.4.4 Geschosshöhen	41		
2.5 Dächer	42-51		
2.5.1 Dacheindeckung	49		
2.5.2 Dachkonstruktion – geneigtes Dach	49		
2.5.3 Aufbau der Dachschrägen bei ausgebautem Dachgeschoss	50		
2.5.4 Dachüberstände	50		
2.5.5 Flachdach	51		
2.5.6 Dachrinnen	51		
2.5.7 Balkongeländer	51		
2.6 Fenster	52-57		
2.6.1 Rahmen und Flügel	54		
2.6.2 Beschlag	54		
2.6.3 Oberflächenbehandlung	54		
2.6.4 Verglasung	54		
2.6.5 Brüstungsverglasung	54		
2.6.6 Rollläden	55		
2.6.7 Fensterbänke	57		
2.6.8 Dachflächenfenster	57		
2.7 Haustür	58-61		



3. Innenausbau	62-77		4. Zusatzpaket für das GUSSEK-Zweifamilienhaus	82-83
3.1 Zimmertüren	63		4.1 Zusätzliche Maßnahmen bei Zweifamilienhäusern über zwei Geschosse	83
3.2 Treppen	64-67		4.1.1 Treppenhauswände	83
3.3 Fußboden, Wand- und Deckenbehandlung	67-69		4.1.2 Wohnungstrennwände	83
3.3.1 Tapeten	67		4.1.3 Schallschutzmaßnahmen zwischen den ausgebauten Geschossen	83
3.3.2 Deckenbehandlung	67		4.2 Elektroinstallation	83
3.3.3 Wand- und Bodenfliesen in Bad und WC	67		4.3 Heizung	83
3.3.4 Bodenfliesen in Funktionsräumen	67		4.4 Warm- und Kaltwasser	83
3.3.5 Bodenfliesen in der Küche	67			
3.3.6 Teppiche, Bodenbeläge in Wohn- und Schlafräumen	67		5. Ausbaufähiges Dachgeschoss	84-85
3.4 Sanitär	70-73		5.1 Grundsätzliche Vorkehrungen	85
3.4.1 Leitungen	70		5.2 Heizungs- und Sanitärinstallation	85
3.4.2 Badezimmer	71		5.3 Elektroinstallation	85
3.4.3 Duschbad	71			
3.4.4 Gäste-WC	71		6. Sonstiges	86-87
3.4.5 Küche	71		6.1 Lieferumfang	87
3.4.6 Hauswirtschaftsraum	71		6.2 Sonderausführungen	87
3.5 Heizung	74-75		6.3 Änderungen	87
3.6 Elektro	76-77		6.4 Ausbauleistungen	87
3.6.1 SAT- und Telekommunikationsanschlüsse	76		6.5 Gebäudeenergiegesetz (GEG)	87
3.6.2 Diele/Garderobe	76		6.6 Rücktrittsrecht	87
3.6.3 Küche	77			
3.6.4 Hauswirtschafts-, Technik- und/oder Heizungsraum	77		7. Auswahl Lieferumfang/ Ausstattung	88-89
3.6.5 Wohn-/Esszimmer	77			
3.6.6 Bad/Dusche	77			
3.6.7 WC	77			
3.6.8 Flur/Galerie/Windfang	77			
3.6.9 Schlafräume sowie Arbeits- und Gästezimmer	77			
3.6.10 Ankleide/Abstellraum	77			
3.6.11 Dachboden	77			
Giebel, Gauben, Dacheinschnitte	78-79			
Wintergärten, Loggien, Balkone	80-81			

Nachhaltiges Bauen



Der Bau der eigenen vier Wände ist für jeden Bauherren ein gewichtiger und die Zukunft beeinflussender Schritt. Die vermeintlich größte Investition in seinem Leben will einerseits gut überlegt und abgesichert sein, andererseits erwartet er ein innovatives und hochqualitatives Produkt, das seinen Preis wert ist. Bei GUSSEK HAUS weiß man um diese Erwartungen und um die entsprechende Verantwortung, begegnet ihr mit Respekt und wird ihr mit Engagement, Sorgfalt und Zuverlässigkeit gerecht.

Was aber macht ein GUSSEK-Haus aus? Auf der einen Seite sind es unsere Mitarbeiter. Die meisten von ihnen sind Hausbauprofis mit langer Praxiserfahrung. Sie verstehen ihren Beruf als Berufung und investieren ihre Talente und Kompetenzen tagtäglich mit dem Ziel, ein hundertprozentiges Ergebnis abzuliefern. Auf der anderen Seite ist es unsere Produktionsweise: Wir verwenden ausschließlich erstklassige, langlebige Materialien und produzieren umweltbewusst und nachhaltig. Der Produktionsprozess und die Montage unserer Häuser werden kontinuierlich überwacht. Alle Materialien und Werkstoffe erfüllen die gesetzlichen Vorgaben für den Hausbau.

Als ordentliches Mitglied des Bundesverbands Deutscher Fertighausbau (BDF) haben wir uns zu höchsten technischen Standards und Anforderungen an die Energieeffizienz verpflichtet.



Als Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau verpflichten wir uns zur Einhaltung verbindlicher Qualitätskriterien in Bezug auf die verwendeten Hölzer, Bau- und Dämmstoffe.

Die Produktions- und Montageprozesse lassen wir regelmäßig freiwillig von unabhängigen Prüfinstituten güteüberwachen.

Unser Holz beziehen wir von PEFC-/FSC-zertifizierten Lieferanten.

Die exklusiv von GUSSEK HAUS verwendeten Holzwerkstoffplatten werden schadstoffarm hergestellt und sind gesundheitlich unbedenklich.

Vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorschutz (BMUB) wurde GUSSEK HAUS 2015 das Zertifikat „Nachhaltiges Bauen“ verliehen. Die ökonomische und ökologische Qualität, soziokulturelle Aspekte (= Funktion und Architektur) sowie das Qualitätsmanagement wurden mit der Note "sehr gut"/1,6 bewertet.

Mittlerweile wurden acht weitere GUSSEK-Typenhäuser vom BMUB ausgezeichnet und zertifiziert – 2019 beispielsweise das Musterhaus Alona in Günzburg mit der Note „sehr gut (1,7)“ für die Mitarbeit am Forschungsprojekt „Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnhausbau (BNK)“. Beurteilt wurden in dem Forschungsprojekt neben allgemeinen Kriterien wie z.B. dem Primärenergiebedarf eines Hauses, der Barrierefreiheit und ökonomischen Aspekten u.a. die Weiterentwicklung der Kriterien Innenraumlufthygiene, Schadstoffemissionen, Widerstandsfähigkeit sowie Rückbau- und Demontagefreundlichkeit des Gebäudes.



IBESTE (H)AUSSICHTEN!

1951 wurde das Unternehmen als konventioneller Putz- und Maurerbetrieb gegründet. Heute ist GUSSEK HAUS einer der renommierten Fertighaus-Hersteller in Deutschland. Über 18.000 gebaute Fertighäuser bekunden die große Erfahrung und Kompetenz im Fertighausbau. Aktuell fertigen die ca. 450 Beschäftigten bis zu 500 Fertighäuser im Jahr.

Auf einer USA-Reise zu Beginn der 60er Jahre informierte sich die damalige Unternehmensleitung über die Vorzüge der sog. „Timber-Frame-Bauweise“ und begann nach Rückkehr grundlegende Fertigungsschritte auf die eigene Produktion zu übertragen. Anno 1961 wurde das erste Timber-Frame-Musterhaus in Nordhorn errichtet. Die Vorproduktion der Gebäudeteile in trockenen Produktionshallen erwies sich als vorteilhaft, so dass bereits zwei Jahre später die erste eigene Fertigungshalle bezogen und der konventionelle Hausbau komplett eingestellt wurde. Bereits zu diesem Zeitpunkt war die durchschnittliche Bauzeit eines GUSSEK-Hauses (8–10 Wochen) ein wesentlicher Entscheidungsfaktor für die Bauherren.

Die hohe Nachfrage und die kontinuierliche Optimierung des Produktionskreislaufes führten dazu, dass 1966 bereits alle zwei Wochen ein Haus fertig gestellt wurde. Vier Jahre später, nach dem Umzug in eine größere Produktionshalle, konnten bereits zwei Häuser pro Woche an die zufriedenen Auftraggeber übergeben werden. Bereits 1975 errichtete GUSSEK sein 500. Haus in Holztafelbauweise. Ein Jahr später erfolgte dann der Umzug auf ein 5,4 Hektar großes Gelände an der Euregiostraße in Nordhorn. Das Unternehmen wuchs stetig.





Um den Hausbau umfänglich aus einer Hand anbieten zu können, wurde 1980 das Tochterunternehmen GUSSEK HAUS Kellerbau gegründet. Zu diesem Zeitpunkt beschäftigte man bereits 250 Mitarbeiter. 1993, nach Öffnung der innerdeutschen Grenze, wurde dann eine 2. Produktionsstätte in Elsnigk bei Dessau aus der Taufe gehoben.

Mit der CNC gesteuerten Fertigung eigener Treppen sowie der Fertigung von Holzfenstern gründete man in der Folgezeit weitere Schwestergesellschaften. 2007 wurde am Stammsitz in Nordhorn die HausManufaktur eröffnet, in der GUSSEK-Bauherren unter fachkundiger Beratung innerhalb von 2–3 Tagen ihr Traumhaus bemustern. Parallel streckte das Unternehmen in Europa seine Fühler aus und erweiterte seine Vertriebsaktivitäten in die Nachbarländer. Die Schweiz und die Beneluxstaaten entwickelten sich zu Perspektivmärkten.

2013 ergänzte GUSSEK HAUS sein Portfolio mit der Gründung der GUSSEK Finanzierung GmbH um eine Finanzierungsberatung. Vom Maurerbetrieb zum international tätigen und gefragten Fertighaus-Hersteller – das Fazit aus über 70 Jahren Hausbau-Geschichte ist uneingeschränkt positiv.

„Jedes Haus ein Unikat“

Aufgrund von Kosten- und Planungssicherheit, sowie abwicklungstechnischer Zuverlässigkeit erfreut sich das „stressfreie“ GUSSEK-Fertighaus einer stetig wachsenden und begeisterten Bauherrenschafft.

Mit den GUSSEK HAUS-Modellserien stehen den Bauinteressenten eine Vielzahl attraktiver Entwürfe und vielseitige Grundrisskonzepte zur Wahl. Selbstverständlich können Sie den Grundriss und den Leistungsumfang Ihres GUSSEK-Hauses individuell und grundstücksbezogen nach Ihren Vorstellungen und Wünschen gestalten. Erst in der Zusammenarbeit mit dem GUSSEK-Architektenteam und den erfahrenen Ausstattungsberatern entsteht Haus für Haus ein echtes Unikat.

Allen GUSSEK-Häusern gemein sind dann die Vorteile der kostensparenden Bauweise und die außerordentliche Energieeffizienz: Jedes GUSSEK-Haus auf Fundamentplatte entspricht bereits im Standard einem KfW-55 Effizienzhaus.

Was uns ausmacht



Hausbau-Unternehmen gibt es viele. Was aber unterscheidet uns von anderen Fertighausanbietern? Natürlich sind es auch das Produkt und die unzähligen Details, die bei jedem Unternehmen individuell ausgeführt werden. In erster Linie sind es aber die Menschen, die aus Hausräumen Traumhäuser bauen. So einmalig der Mensch, so einzigartig unsere Häuser.

Knapp 450 Mitarbeiter beschäftigt GUSSEK HAUS in den Werken am Stammsitz in Nordhorn und in Elsnigk bei Dessau. Trotz der stattlichen Mitarbeiterzahl ist GUSSEK HAUS stets ein Familienunternehmen geblieben. Inhabergeführt und eng verbunden mit seinen Mitarbeitern.

Den Menschen in der Grafschaft Bentheim sagt man nach, sie seien „eärdönig“, was soviel heißt wie „heimatverbunden“. Vielleicht ist das ein Grund, warum sich viele Kollegen als Mitglied einer großen Familie verstehen. Entsprechend identifiziert man sich mit seinem Arbeitgeber, weiß um die eigene Verantwortung, mit der man zum Erfolg des Unternehmens beiträgt. Jeder Mitarbeiter weiß, dass er Teil eines Ganzen ist. Und weil die Qualität eines Hauses von der Summe seiner Einzelteile abhängt, legt sich jedermann (und jede Frau) tagtäglich ins Zeug, um jedes GUSSEK-Haus zu etwas Besonderem zu machen. Akribie und der Hang zur Perfektion ziehen sich wie ein roter Faden durch jedes Bauvorhaben.

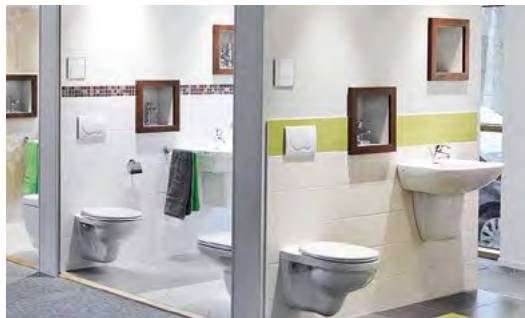
Der Anteil an langerfahrenen Handwerkern ist bei GUSSEK HAUS überproportional hoch. Hier wird Handwerk noch gelebt. Viele haben das Fertighaus über Jahre und Jahrzehnte auf seinem Erfolgsweg begleitet, haben das eigene Unternehmen wachsen sehen und die zahlreichen technischen Innovationen mit Freude in die eigenen Arbeitsabläufe integriert.

Und: Wer bei GUSSEK HAUS arbeitet, liebt die Natur und Umwelt. Vom Einkauf von Materialien und Rohstoffen bis hin zur Montage der Häuser achtet man auf die Schonung von Ressourcen und auf Umweltverträglichkeit.

Die Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip beim Bau von GUSSEK-Häusern veranlasste das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) 2015 dazu, GUSSEK HAUS als eines der ersten Einfamilienhausbauunternehmen in Deutschland für Nachhaltiges Bauen (Note „sehr gut“/1,69) zu zertifizieren.



Die GUSSEK-HausManufaktur





Für Bauherren ist die GUSSEK-HausManufaktur am Standort Nordhorn ein wahres Eldorado. Vom Verblender bis zur Dachpfanne, vom Bodenbelag bis zu den Wandfliesen, von den Innentüren bis zu den Steckdosen, zeigt die Ausstellung die beeindruckende Vielfalt modernen Bauens. Bei der Bemusterung stellen GUSSEK-Bauherren hier nach Vertragsabschluss unter fachkundiger Begleitung durch einen erfahrenen Ausstattungsexperten ihr zukünftiges Zuhause zusammen.

Auf über 1.000 qm Ausstellungsfläche und in einer zusätzlichen Freiluftausstellung finden Sie in der GUSSEK-HausManufaktur all das, womit Sie Ihrem Traumhaus eine ganz persönliche und einzigartige Note verleihen.

Unter fachkundiger Anleitung entdecken Sie hier die ganze Welt des Bauens. Dabei können Sie nicht nur aus einer großartigen Auswahl unterschiedlichster Produkte, verschiedenster Materialien, Farben und Designs die Ausstattung Ihres Traumhauses wählen, hier können Sie entscheidende Details Ihres künftigen Zuhauses sprichwörtlich begreifen: Verblender, Ziegel, Türen, Fenster, Fliesen, Lamine, Sanitärobjekte und Armaturen werden im Original präsentiert, lassen sich anfassen und fühlen, um ein realistisches Gefühl für Form und Funktion zu entwickeln.

Ihr persönlicher Ausstattungsberater steht Ihnen dabei mit geballter Praxiserfahrung zur Seite. Seine wissenswerten Background-Informationen und wertvollen Tipps erleichtern manch knifflige Entscheidung und sind deshalb schier unbezahlbar.

Die Erfahrung und die positive Resonanz unserer Bauherren haben uns noch einen Schritt weiter gehen lassen:

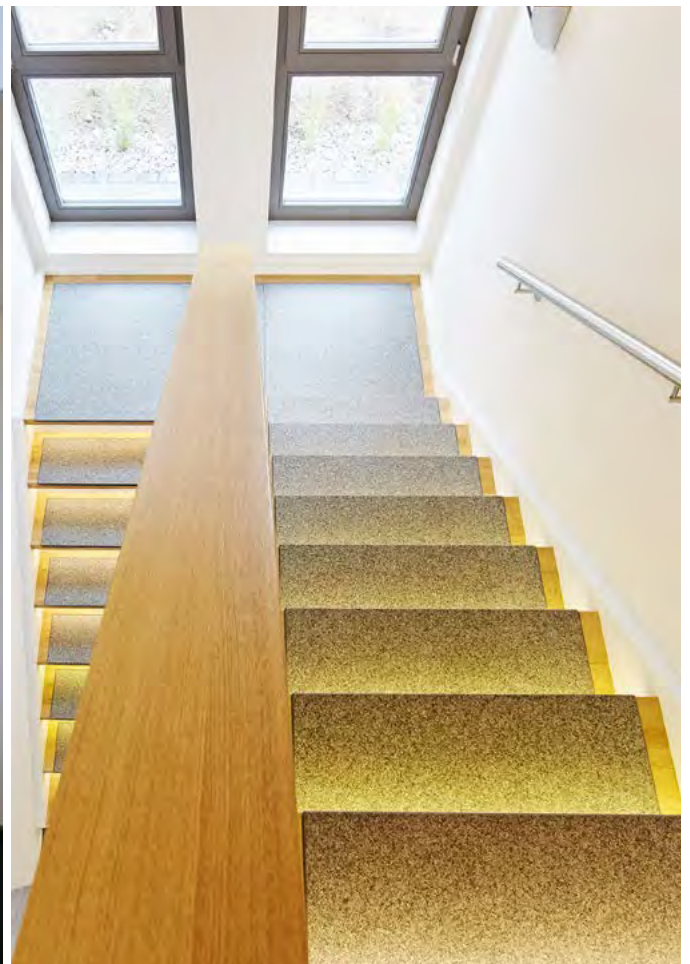
Auch Bauinteressenten, die noch keinen Werkvertrag mit uns geschlossen haben, können sich für eine kostenlose Vorbemusterung anmelden und in Begleitung eines erfahrenen Beraters Ihr Traumhaus konfigurieren und ausstatten. Dieser Service ist nicht nur äußerst hilfreich, wie uns die Bauinteressenten immer wieder bestätigen – er ist mittlerweile auch heiß begehrt. Entsprechend hoch ist das Interesse – eine frühzeitige Anmeldung ist deshalb empfehlenswert.

Unsere verlässlichen Partner

Sichtbare Wertarbeit ist unser Ziel. „Qualität ohne Kompromisse“ ist deshalb unser Anspruch. Das gilt zunächst einmal für alle verbauten Produkte, Materialien und Qualitäten. Das gilt aber insbesondere für die Verarbeitung und Montage unserer Häuser.

Entsprechend wählerisch sind wir bei der Auswahl unserer Lieferantenpartner. Renommee, Erfahrung und Referenzen sind dabei entscheidende Kriterien. Die Markennamen unserer Partner, deren Bekanntheit und Kompetenz belegen unseren Qualitätsanspruch. Der gilt auch für die Verarbeitung: In unseren Werkhallen und auf unseren Baustellen treffen Sie hervorragend ausgebildete Facharbeiter und lang erfahrene Handwerker, die ihren Beruf als Berufung verstehen.





Sie haben die Wahl!



Vielfalt ohne Grenzen

Fertighaus – das bedeutet Vielfalt. Und das gilt in vielerlei Beziehung.

Ob Form oder Funktion: Der Holzrahmenbau bietet eine extrem hohe Flexibilität.

Ob Ein- oder Zweifamilienhaus, eingeschossig oder mehrgeschossig, ob Bungalow oder Stadthaus, Sattel-, Walm-, Pult- oder Flachdach... den Wünschen und Vorstellungen unserer Bauherren sind kaum Grenzen gesetzt.

Auch im Innenbereich gestalten wir gemeinsam mit Ihnen Ihr ganz persönliches und einmaliges Zuhause. Beginnend mit der Grundrissaufteilung (Gäste- und/oder Arbeitszimmer, Hauswirtschaftsraum, Ankleidezimmer, ...) über die Wahl der Heizungsanlage, die Option Photovoltaik oder Be- und Entlüftungsanlage, bis zur Auswahl des Interieurs (von den Bodenbelägen bis zu den Wandfliesen und von Innentüren bis zu den Lichtschaltern) – freuen Sie sich auf eine schier grenzenlose GUSSEK-Hausbau-Welt.



Das GUSSEK HAUS Step-by-Step-Konzept



Diese Baubeschreibung ermöglicht es Ihnen, den Anteil Ihrer Eigenleistungen am Bau Ihres Hauses selbst zu bestimmen. Fünf GUSSEK-Komfortstufen stehen zur Wahl. Die nebenstehende Grafik verdeutlicht anschaulich das Verhältnis der GUSSEK HAUS-Leistungen zu den Eigenleistungen des Bauherren.

Die einzelnen Bauleistungen werden auf den folgenden Seiten durch Punkte in der jeweiligen Farbe der GUSSEK-Komfortstufe dargestellt. Jede Punkt-Markierung behält dabei stets ihre Gültigkeit bis zur folgenden/neuen Markierung.

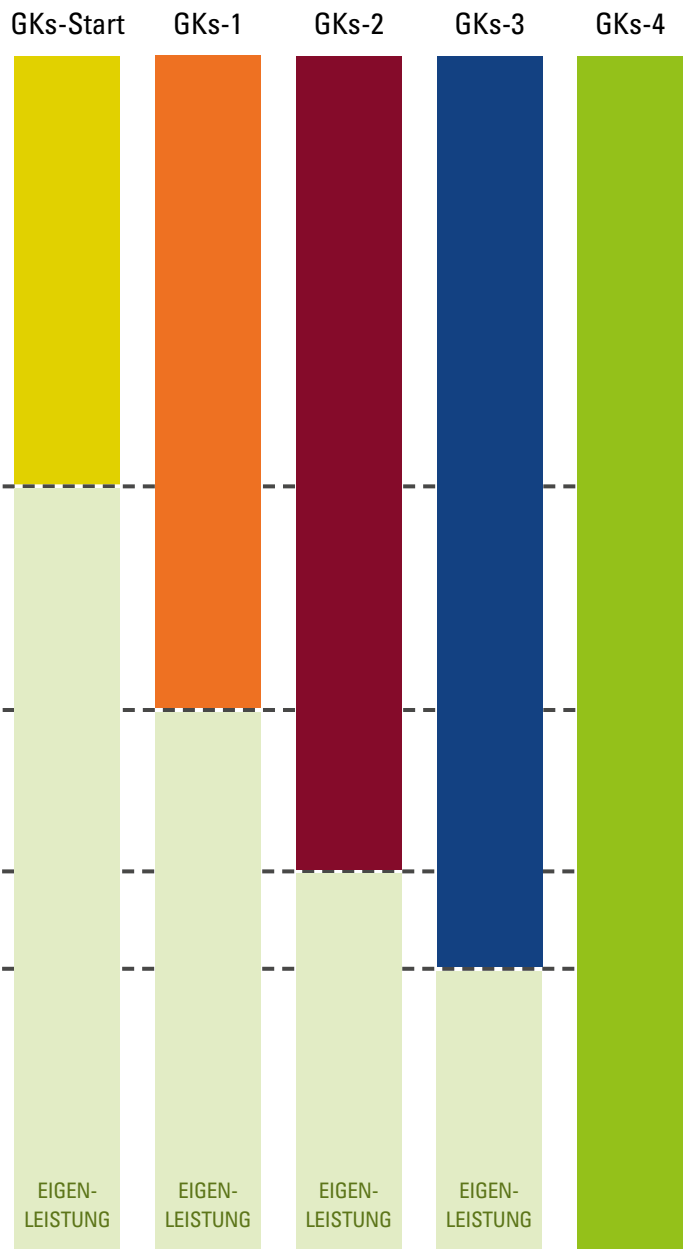




Leistungen

- Außenwände verblendet oder verputzt. Fachwerkkonstruktion mit Mineralwolle, innenseitig mit Holzwerkstoffplatten und Gipskartonplatten
 - Alle Innenwände als Fachwerkkonstruktion mit Mineralwolle, beidseitig mit Holzwerkstoffplatten und Gipskartonplatten beplankt
 - Geschossdecke zwischen Erd- und Dachgeschoss mit Holzwerkstoffplatten, Wärmedämmung und Lattung
 - Bei Dachausbau: Dämmung zwischen den Sparren und den Kehltriegeln, innenseitig mit Holzwerkstoffplatten bekleidet
 - Hauseingangstür und Fenster
 - Hochwertige Holztreppe aus eigener Produktion, Fertigung und Endmontage
-
- Sanitärgrundinstallation in den Wänden
 - Sanitärverrohrung
 - Estrich
 - Alle Gipsflächen verspachtelt, in Ausführung Q2
 - Komplette Heizungsanlage mit Fußbodenheizung EG/DG
 - Elektroinstallation innerhalb der Wände sowie Zählerschrank
-
- Boden- und Wandfliesen in Bädern
 - Boden- und Wandfliesen in WCs und Dusch-WCs
 - Sanitäre Einrichtung mit Objekten und Armaturen
 - Innenfensterbänke
-
- Innentüren inklusive Türzargen
 - Bodenfliesen in HWR, Technikraum und Diele
-
- Maler- und Tapezierarbeiten
 - Teppichbeläge oder Laminat, Fußleisten
 - Bodenfliesen in der Küche

GUSSEK-Komfortstufen



1. Service, Planung



Bereits an diesem Punkt leistet GUSSEK HAUS weit mehr als viele Wettbewerber bieten. So übernehmen wir beispielsweise die komplette Statik und die Bauantragsstellung für das Wohnhaus ohne Mehrkosten. Wir klären im Vorfeld die Zuwegung und Anfahrt zur Baustelle vor Ort im persönlichen Gespräch. Und viele weitere vermeintliche „Nebensächlichkeiten“ wie bspw. die Aufstellung einer Baustellentoilette werden von uns erledigt, selbstverständlich ohne Aufpreis. Auch auf diese Detaillleistungen lohnt es sich beim Wettbewerbsvergleich zu achten.



1.1 Bedarfsanalyse und Vorentwurf

Bereits im ersten Gespräch mit Ihnen ermittelt der GUSSEK-Fachberater aufgrund Ihrer Wünsche und Möglichkeiten ein realistisches Anforderungsprofil für Ihr Bauvorhaben. Auf dessen Basis erstellt er einen individuellen Vorentwurf.

1.2 Angebot und Festpreisgarantie

Den Vorentwurf für Ihr mögliches zukünftiges Zuhause ergänzt der GUSSEK-Fachberater um ein detailliertes Festpreisangebot, das eine Festpreisgarantie ab Vertragsabschluss beinhaltet.

1.3 Planungsgrundlagen

Die Hausgröße wird durch die Außenmaße des Hauses, die Drenpelhöhe und die Dachneigung festgelegt und bildet die Basis unseres Angebotes. Bitte beachten Sie, dass sich die in den Vertragsanlageskizzen genannten Raumgrößen im Rahmen der weiteren Ausarbeitung noch ändern können.

Die notwendigen Unterlagen für die Erstellung der erforderlichen Formulare und Berechnungen zum Bauantrag sind rechtzeitig durch den Bauherrn zur Verfügung zu stellen.

1.4 Statik

GUSSEK-Häuser sind bereits im Standard für die Windzonen 1 und 2 ausgelegt. Die statische Eignung für weitere Windzonen ist gegen Mehrpreis möglich.

Die Dachkonstruktion wird laut statischer Berechnung bemessen. Sie richtet sich nach den örtlichen Schneelastwerten und wird bis 1,5 kN/m² ohne Mehrpreis ausgeführt. Höhere Schneelasten oder Zusatzmaßnahmen aufgrund Erdbebenzone 2 oder 3 sind zum Mehrpreis erhältlich.

1.5 Bauantragsbemusterung

Im Zuge einer Bauantragsbemusterung wird eine Grundstücksbegehung/-besichtigung vereinbart und im ausführlichen Gespräch mit einem GUSSEK-Architekten folgende Sachverhalte besprochen/geklärt:

- Prüfung der behördlichen Planungsvorgaben und Abstimmung mit dem Bauamt
- Klärung der Möglichkeiten zur Grundstücksentwässerung
- Grundrissplanung unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Wünsche auf Grundlage des Vertragsentwurfes
- Einplanung des Hauses auf dem Grundstück; optional, gegen Mehrpreis, einschl. Garage und Carport
- Planung der Regen- und Schmutzwasserkanalisation sowie die Lage der Hausanschlüsse

1.6 Bodengutachten

Für die Erstellung der Gründung eines Hauses ist die Bodenbeschaffenheit maßgeblich.

Das Bodengutachten ist grundsätzlich im Lieferumfang enthalten und kann nicht aus dem Leistungsumfang entnommen werden. Im Bodengutachten werden u. a. Aussagen zu Gründungsmöglichkeiten getroffen.

*Jedes GUSSEK-Haus ist einmalig.
Wir planen exklusiv nach Ihren
Wünschen und Vorstellungen.*

*Transparenz, Ehrlichkeit und
Kostensicherheit von Anfang an!*



Fundamental wichtig

Bodenplatte oder Keller?

Schon beim Fundament für Ihr zukünftiges Zuhause müssen Sie sich entscheiden. Abhängig von der Bodenbeschaffenheit, den Kosten und Ihren Wünschen gilt es, Ihr Zuhause auf eine sichere Basis zu stellen.

Wir empfehlen unser Tochterunternehmen GUSSEK Kellerbau, denn neben bester Qualität sind perfektes Timing und eine problemlose Montage garantiert.



Im Einzelnen werden bei Ein-/Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern oder Doppelhaushälften folgende Leistungen erbracht:

- eine An- und Abfahrt zur Baustelle
- bis zu 3 Rammkernsondierungen nach DIN EN ISO 22475-1 bis maximal 4 m Tiefe bei nicht unterkellelter Bauweise, bzw. bis max. 6 m Tiefe bei unterkellelter Bauweise
- schichtbezogene Entnahme gestörter Bodenproben
- Aufnahme des Grundwasserstandes
- Einmessen der Sondierungen sowie eines Höhenbezugspunktes
- Fotodokumentation des Baugeländes zum Untersuchungszeitpunkt
- Erstellung des Gutachtens mit textlicher und grafischer Darstellung der Ergebnisse in zweifacher analoger sowie digitaler Ausfertigung (PDF-Format)
- bei nicht unterkellerten Bauwerken: Berechnung der Frostschrüzen

In folgenden Fällen können weitere Bohrungen/Sondierungen notwendig werden, die nicht im Leistungsumfang enthalten sind. Dies trifft u. a. zu, wenn:

- eine Einzelgarage Teil des Untersuchungsumfangs ist und nicht unmittelbar am Haus errichtet wird und/oder unterkellert wird
- eine Doppelgarage geplant ist
- die Größe oder Geometrie des Hauses es erfordert (bspw. L-Form; Schenkellänge, Winkelbungalow oder ähnliches)
- eine Teilunterkellerung beabsichtigt ist
- ein Altbestand vorhanden war oder ist
- es sich um Anbauten an Bestand handelt
- eine Hanglage vorliegt

oder weitere Spezifikationen es erforderlich machen. Zwingend erforderliche zusätzliche Bohrungen/Sondierungen, die nicht im Leistungsumfang enthalten sind, werden dem Bauherrn vor Erbringung durch den Bodengutachter angezeigt.

Beim Vorliegen von Bohrhindernissen kann die vorgesehene Tiefe der Rammkernsondierungen bzw. Kleinrammbohrungen nicht immer erreicht werden. Abhängig von der lokal angetroffenen Schichtenfolge kann an Stelle einer der beiden Bohrungen auch eine Rammsondierung ausgeführt werden. Reichen die oben genannten Leistungen der Baugrunduntersuchung zur qualifizierten Beurteilung des Baugrunds oder der vorzunehmenden Baugründungsmaßnahmen nicht aus, sind deshalb die Kosten für weitere erforderliche Baugrunduntersuchungsmaßnahmen vom Bauherrn zu tragen.

Ausdrücklich nicht enthalten sind, Bodenuntersuchungen für Versickerungen, z.B. für Mulden und Rigolenberechnungen, chemische Boden- und/oder Wasseranalysen sowie geotechnische Laborversuche, die je nach Bodenverhältnissen notwendig sein können, sowie die Einordnung der vorhandenen Böden in Homogenbereiche nach DIN 18300.



1.7 Leistungspaket Hausanschlüsse (Strom, Wasser, Gas, Telekommunikation)

Basispaket inkl. Vermittlung Baustrom und Bauwasser

Leistungsumfang:

- Zusammentragen aller erforderlichen Daten und Dokumente
- Einholen aller erforderlichen Informationen bei den jeweiligen zuständigen Versorgungsunternehmen und Netzbetreibern
- Stellen der Anträge inklusive Auftragserteilung
- Verfolgung der Anträge und Kontrolle der Bearbeitung
- Terminkoordinierung zur Ausführung der Hausanschlüsse
- Bestätigen der Fertigstellung

- Vermittlung von Baustrom

- Recherche des zuständigen Versorgers
- Recherche von bis zu 2 Anbietern für die Leihe eines Baustromverteilers inkl. Elektriker für die Installation
- Antragstellung und Koordination nach Beauftragung

- Vermittlung von Bauwasser

- Recherche des zuständigen Versorgers
- Recherche der Verfügbarkeit z. B. Standrohr, Anschluss auf dem Grundstück, Wassertank etc.
- Antragstellung und Koordination nach Beauftragung

Die Leistungen des o.g. Paketes werden über einen externen Lieferantenpartner von GUSSEK HAUS zur Verfügung gestellt. Hierzu schließt der Bauherr einen separaten Vertrag mit dem Partnerunternehmen. Die Kosten für vorgenannte Leistungen übernimmt GUSSEK HAUS. Für die Ausführung der Leistungen zeichnet das Partnerunternehmen verantwortlich. Es obliegt dem Bauherrn, zusätzliche/ergänzende Serviceleistungen bei unserem Lieferantenpartner auf eigene Kosten zu beauftragen.



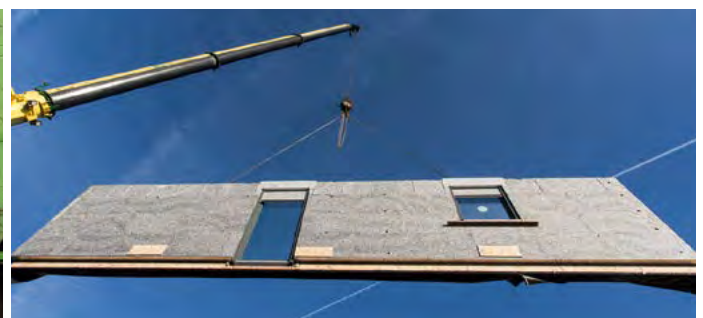
1.8 Haustechnik

Wir empfehlen die Versorgeranschlüsse über einen Mehrsparten-Anschluss ins Haus zu führen. Ausschlaggebend hierfür sind jedoch die Vorgaben der jeweiligen Energie- und Wasserversorger. Alle Installationsarbeiten für Wasser, Gas und Strom außerhalb der Haushülle sind nicht in der Werkleistung enthalten.



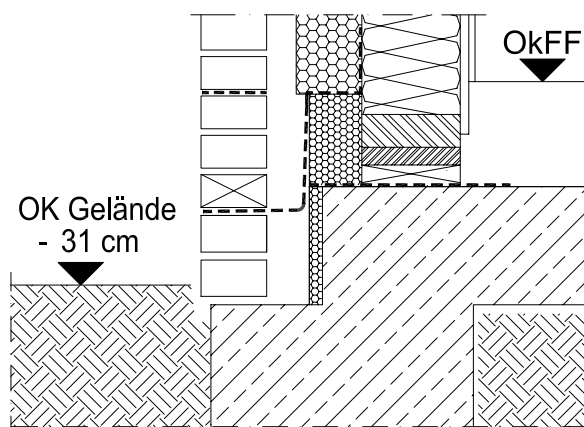
1.9 Bauantragsplanung

Auf Grundlage der Bauantragsbemusterung erfolgt die Erstellung einer Bauantragsplanung. Diese beinhaltet:



- Erstellung der Bauantragsunterlagen als Ergebnis der Bauantragsbemusterung gem. § 2 des Werkvertrages; darin bereits enthalten sind bis zu maximal 3 Vorentwürfe auf Grundlage des verkauften Hauses
- Aufstellen der statischen Berechnung für Ihr GUSSEK-Haus sowie den im Vertrag enthaltenen Standardkeller und/oder die Bodenplatte
- Energieeinsparnachweis nach dem gültigen Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Ihr GUSSEK-Haus und den beheizten/gedämmten Keller

Für die Bauantragsstellung erhalten wir von Ihnen einen qualifizierten Lageplan. Die Höhen und die Lage der Anschlussleitungen für die Schmutz- und Regenwasserentwässerung sind durch den Bauherren als Planungsgrundlage für den Bauantrag (Kanalhöhenplan, ...) oder durch einen öffentlich bestellten Vermesser zur Verfügung zu stellen. Eine Ausführungsplanung für die Erd- und Entwässerungsarbeiten und die Außenanlagen sind mit der Bau- und Entwässerungsgenehmigung, durch den Bauherrn an ein Fachunternehmen zu beauftragen. Die Höhen und die Lage der Anschlussleitungen sind durch den Fachunternehmer in der Örtlichkeit zu prüfen. Als Grundlage für die Planung wird eine Geländehöhe von -31 cm ab Oberkante Fertigfußboden (OKFF) angenommen.



Typisch GUSSEK HAUS: die Erstellung der Bauantragsunterlagen inkl. der dazugehörigen Berechnungen und Nachweise übernehmen wir. Und noch besser: es entstehen dafür keine zusätzlichen Kosten!

Vorbemusterung

Ein echtes Privileg, exklusiv für GUSSEK-Bauinteressenten: Ihr persönlicher GUSSEK-Fachberater vereinbart für Sie einen individuellen Termin in der GUSSEK-HausManufaktur in Nordhorn.

Hier gehen Sie in Begleitung eines erfahrenen Bemusterungsfachmanns auf Entdeckungsreise, erleben in entspannter Atmosphäre die große Welt des Bauens, können Qualitäts-, Material- und Farbmuster im Original begreifen und sich die Basis-Ausstattung unserer Häuser im Detail ansehen.

In der Regel entspricht das Ergebnis einer solchen Probe-Bemusterung am Ende schon ziemlich genau der späteren Ausstattung. Bauen Sie dann mit GUSSEK HAUS, sparen Sie bei der eigentlichen Bemusterung kostbare Zeit und kennen bereits einen realistischen Kostenrahmen.

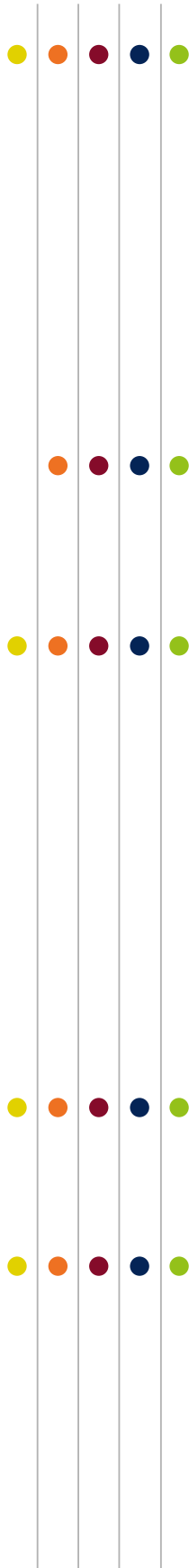


Ein echter BigPoint im Leistungsangebot von GUSSEK HAUS: Die ganze Welt des Bauens an einem Ort, auf einen Blick. Keine Einzeltermine beim Sanitärhändler, Tischler, Elektriker, Heizungsbauer und/oder Fliesenleger...

Zur Bemusterung reservieren wir Ihnen auf unsere Kosten ein Doppelzimmer in einem unserer Partner-Hotels vor Ort.

Ein Ansprechpartner vor Ort auf der Baustelle. Mit viel Erfahrung, Finger-spitzengefühl und Koordinations-talent. Offen für die Fragen des Bauherrn, perfekt in Terminplanung und -überwachung sowie Schnittstelle zwischen Planung und Ausführung.

*Ein einmaliges Erlebnis:
der Aufbau eines
GUSSEK-Hauses
bis zum Richtfest
an nur einem Tag.*



1.10 Bemusterung

In der HausManufaktur von GUSSEK HAUS am Hauptsitz in Nordhorn konfigurieren Sie an nur einem Termin (Mo–Fr, 2–3 Werktag) Ihr komplettes neues Zuhause. Dazu steht Ihnen ein erfahrener Bemusterungsfachmann zur Seite. Unzählige Produkte, Komponenten und Muster, ausschließlich von namhaften Markenherstellern stehen zur Wahl. Und weil es so nahe liegt, kann auch schon mal ein Handwerksmeister aus der Produktion zu Rate gezogen werden, wenn es ums Detail geht. Und wenn die Auswahl dann wirklich einmal nicht ausreicht, sind die Wege zu unseren Lieferantenpartnern im wahrsten Sinn des Wortes nicht weit. Selbstverständlich sorgen wir während der Bemusterung für Ihr leibliches Wohl und übernehmen auch die Logiskosten bei Buchung Ihrer Unterkunft bei einem unserer Vertragshotels vor Ort.

1.11 Werkplanung/Ausführungsplanung

Die Ausführungspläne für Ihr GUSSEK-Haus, in denen Ihre individuellen Wünsche sowie die Festlegungen aus der Bemusterung berücksichtigt werden, erstellen wir im Maßstab 1:25. Bei der GUSSEK-Komfortstufe GKs-Start ist die Bauantragszeichnung inkl. möglicher Änderungen aus der Bemusterung gleichzeitig die Ausführungsplanung.

Bei bauseitigen Bodenplatten und Kellern stellt GUSSEK HAUS einen Bodenplatten- bzw. Kellerdeckendurchbruchsplan und ein Regeldetail für den Haussockelanschluss zur bauseitigen Fachplanung zur Verfügung.

Die Außenanlagenplanung und deren Ausführung ist kein Leistungsbestandteil der Planungsleistungen seitens GUSSEK HAUS. Der Bauherr hat dafür Sorge zu tragen, dass eine Außenanlagenplanung und -ausführung unter Einbeziehung des Haussockel-Regeldetails von GUSSEK HAUS, der baurechtlichen Genehmigungen sowie nach einschlägiger Normung fachgerecht erfolgt. Der Bauherr hat dafür zu sorgen, dass eine Ausführungsplanung und die Ausführung für die Erd- und Entwässerungsarbeiten erfolgt.

Diese Leistung ist vom Bauherrn an ein Fachunternehmen zu beauftragen.

1.12 Bauanlaufgespräch

Vor Beginn der Erdarbeiten vereinbart der GUSSEK-Bauleiter einen Termin mit dem Bauherrn zwecks Erläuterung/Abklärung der bauseitigen Erdarbeiten und Anlaufberatung, Festlegung der Stellflächen etc. (siehe auch Werkvertrag § 9)

1.13 Bauleitung

Ihr persönlicher Bauleiter betreut und überwacht alle von GUSSEK HAUS vertraglich zu erbringenden Arbeiten und Leistungen. Bei der Montage des Hauses werden die Witterungsverhältnisse vom Montagepolier verantwortungsvoll überprüft. Bei einsetzendem Regen während der Montage werden alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz des Hauses gewährleistet. Nach Fertigstellung erfolgt eine gemeinsame Hausabnahme: sämtliche vertraglich vereinbarte Leistungen werden dabei geprüft und im Abnahmeprotokoll dokumentiert.

1.14 Montageteam

GUSSEK HAUS liefert Ihr neues Zuhause auf Tiefladern direkt bis auf die Baustelle. Die für den Aufbau notwendigen Werkzeuge, Gerätschaften und Maschinen, wie bspw. den Montagekran werden von GUSSEK HAUS gestellt, so dass der Aufbau auf Basis exakter und verlässlicher Planung von statten geht.

1.15 Serviceleistungen

Kostenlos erbringen wir für Sie zahlreiche Serviceleistungen. Hierzu zählen:

- Wir bieten vorgemerkten Kunden eine Vorbemusterung ohne Kosten und Risiko.
- Begleitung und Hilfestellung bei der Beantragung der Finanzierungsmittel für Ihr Bauvorhaben durch den GUSSEK Finanzierungsservice.
- Die Übernachtungskosten für den Bemusterungstermin Ihres GUSSEK-Hauses übernehmen wir.
- Ausführung eines Blower-Door-Tests als Nachweis einer vorbildlichen und normgerechten Ausführung aller Gewerke an der Gebäudehülle.
- Bereitstellung einer Baustellentoilette während der Bauzeit.
- Container für Restmüll (mineralischer Bauschutt verbleibt auf der Baustelle, vergl. § 9 Abs. 6 im Werkvertrag).
- Einrüstung des Baukörpers (soweit erforderlich).
- Die Erstellung der Antragsunterlagen für Elektro- und Heizungsinstallation erfolgt durch GUSSEK HAUS. Die Beantragung erfolgt aus rechtlichen Gründen durch den Bauherren.
- Für den Zeitraum von Montagebeginn bis zur Hausübergabe bietet GUSSEK HAUS im Rahmen der Bauleistungsversicherung Versicherungsschutz.
- Unsere Bauherren erhalten das umfangreiche Kompendium „Wartungs- und Pflegeanleitung für Ihr GUSSEK-Haus“, mit wertvollen Tipps und Ratschlägen zur Pflege und Werterhaltung Ihres GUSSEK-Hauses.

1.16 Garantien

Auf alle von GUSSEK HAUS erbrachten Bauleistungen gewähren wir folgende Garantien bzw. Gewährleistung:

- Für die Tragfähigkeit der statisch berechneten Holzteile der Wand-, Decken- und Dachelemente übernehmen wir eine Mängelhaftung von 30 Jahren.
- Darüber hinaus gilt die gesetzliche Mängelhaftungsfrist von 5 Jahren nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch.
- Vertraglich vereinbarte Festpreisgarantie ab Vertragsabschluss.
- Alle GUSSEK-Häuser sind besser, als es die gesetzlichen Anforderungen des Energieeinsparnachweises nach dem gültigen Gebäudeenergiegesetz GEG 01/2023 fordern. Mit angepasster/ zusätzlicher Ausführung (optional gegen Mehrpreis) werden auch die Richtlinien für ein Effizienzhaus 40 erreicht. Der Nachweis ist in der Leistungsstufe GKs-Start über einen bauseitig zu beauftragenden Energieberater zu führen.

„Probe-Planen“ - registrierten Bauinteressenten bieten wir auch vor Vertragsunterzeichnung die Chance, ihr Traumhaus in der GUSSEK-Haus-Manufaktur zu bemustern.

Der gesetzlich geforderte Blower-Door-Test ist bei vielen Wettbewerbern nicht im Preis inbegriffen. Bei GUSSEK HAUS ist dieser Nachweis bereits ab GKs-1 enthalten.

Bei GUSSEK HAUS inklusive, bei manchen Anbietern ganz und gar nicht selbstverständlich!

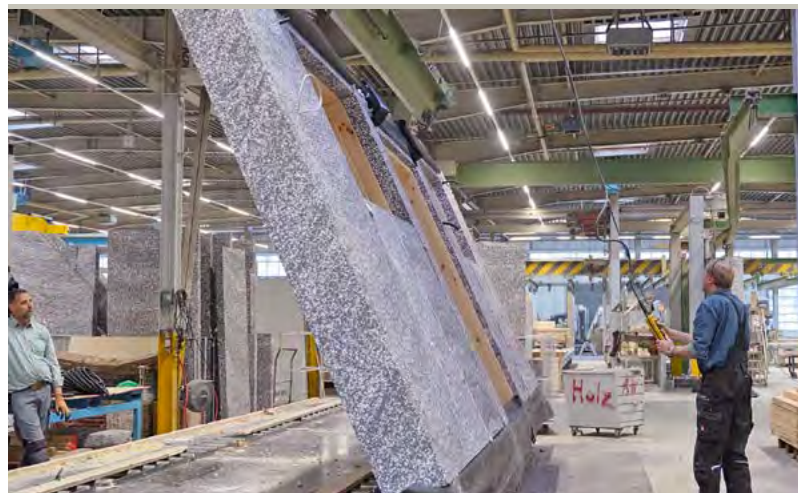
Ist für die Erbringung von Leistungen gem. Werkvertrag der Einsatz eines Gerüsts notwendig, übernimmt GUSSEK HAUS die Gerüst- und Einrüstungskosten.

Beruhigend für den Bauherren: die Erbringung der vereinbarten Leistungen ist abgesichert.

2.0 Konstruktion



Hier zeigen sich die unschlagbaren Vorteile der Fertighausbauweise und die exklusiven Pluspunkte eines jeden GUSSEK-Hauses. Der in der Branche einzigartige, zweischalige Wandaufbau, der vorbildliche Wärme- und Schallschutz sowie die hohe Flexibilität bei der Wohnraumplanung und -aufteilung bieten unseren Bauherren die Gewissheit, die richtige Entscheidung zu treffen.



2.1 Außenwände

2.1.1 zweischalige Außenwand, verblendet

Die zweischalige, hoch wärmedämmte, wartungsfreie GUSSEK-Hybrid-Außenwand® ist ca. 420 mm dick und hat folgenden Aufbau von außen nach innen:

- ca. 100 mm starke, einzeln vermauerte Verblendsteine mit Fugenglattstrich soweit technisch möglich, je nach Bauzeichnung Teilholzverbretterungen.
Ausführung der Verblendung in unregelmäßigem Verband.
Oberhalb von Wandöffnungen Läuferschicht.
- Luftschicht
- 100 mm Dämmplatte mit sehr hoher Wärmedämmfähigkeit
- 150 mm massive Holzfachwerkkonstruktion mit 150 mm mineralischer Vollwärmedämmung
- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- Dampfdiffusionsbremse
- 9,5 mm Gipskartonplatte
- Werkseitige Vorspachtelung
- Schließen von Wandöffnungen und Nachspachteln in Qualitätsstufe Q2 malerfertig, nicht geschliffen.

2.1.2 zweischalig, Außenwand verputzt – Putz auf Dämmstein

Die zweischalige geputzte GUSSEK-Hybrid-Außenwand® des GUSSEK-Hauses ist ca. 420 mm dick und hat folgenden Aufbau von außen nach innen:

- wahlweise weißer oder getönter, organisch gebundener Strukturputz
- Grundputz zusätzlich mit Gewebearmierung
- 100 mm Porenbetonvorsatzschale, soweit technisch möglich
- Luftschicht
- 100 mm Dämmplatte mit sehr hoher Wärmedämmfähigkeit
- 150 mm massive Holzfachwerkkonstruktion mit 150 mm mineralischer Vollwärmedämmung
- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- Dampfdiffusionsbremse
- 9,5 mm Gipskartonplatte
- Werkseitige Vorspachtelung
- Schließen von Wandöffnungen und Nachspachteln in Qualitätsstufe Q2 malerfertig, nicht geschliffen.

Einzigartig im Fertighausbau und mit herausragendem Schallschutz: die 2-schalige GUSSEK-Außenwand, wahlweise mit Verblendern oder in Putzausführung.

Hätten Sie's gewusst?

Ein um nur 4 Dezibel (dB) höherer Schallschutzwert wird bereits als Verdopplung des Schallschutzes empfunden! Unsere 2-schalige Außenwand mit Verblendsteinvorsatz hat einen Schallschutzwert von 61 dB – vergleichen Sie!

Robuster geht nimmer:

Ein umstürzendes Fahrrad oder eine Mülltonne können der Verblendsteinfassade nun wirklich nichts anhaben.

Die Fassade bleibt dank massiver Vormauerung stets intakt. Bei der Montage eines Briefkastens oder einer Außenleuchte bleibt die Dämmung unbeschädigt.

2-schalig, Verblendsteinfassade

1. Verblendfassade,
einzeln vermauert
2. Luftschicht
3. Dämmplatte
4. Wandstiel/Untergurt
5. Dämmung
6. Holzwerkstoffplatte
7. Dampfdiffusionsbremse
8. Gipskartonplatte



Das Beste,
was Ihrem Haus passieren kann!

Exklusiv in der Fertighausbranche: die 2-schalige GUSSEK-Hybrid-Außenwand®

Die 2-schalige GUSSEK-Hybrid-Außenwand® ist im wahrsten Sinne des Wortes einmalig. Kein anderer Wettbewerber baut die Fassade seiner Häuser so perfekt wie GUSSEK HAUS. Von außen beeindruckt ihre Massivität, innen empfängt sie ihre Bewohner mit wohliger Wärme. Witterungsbeständigkeit, Langlebigkeit, beste Wärmedämmwerte und natürlich ausgezeichnete Schall- und Brandschutzeigenschaften komplettieren ihren Steckbrief. Mit rund 420 mm Stärke, einer dichten und robusten Außenhaut und einer massiven Dämmung ist die GUSSEK-Hybridwand im besten Sinne des Wortes: das Beste, was Ihrem Haus passieren kann.

2-schalig, Putz auf Porenbeton

1. Putzfassade
2. Porenbetonstein
3. Luftschicht
4. Dämmplatte
5. Wandstiel/Untergurt
6. Dämmung
7. Holzwerkstoffplatte
8. Damppfusionsbremse
9. Gipskartonplatte



Wir fertigen unsere Außenwände wahlweise mit einer Verblendsteinfassade, alternativ in Putzausführung und natürlich auch als Mischfassade, bei der auch Vorsatzschalen wie Holz oder Trespa zum Einsatz kommen.

Wie immer Sie sich entscheiden, die Auswahl bleibt:

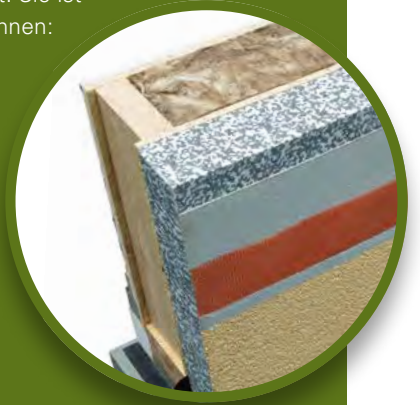
Eine Vielzahl an Verblendsteinsorten stehen bereits im Standard zur Wahl, für den Anstrich der Putzfassade bietet die Farbpalette Raum für Individualität und beim Fassaden-Mix eröffnen sich vielfältige Freiräume für anspruchsvolle Design-Lösungen.



Ausstattungspaket 01 // Die 1-schalige GUSSEK-Thermo-Außenwand

Anstelle der im Standard verbauten 2-schaligen Außenwand wird eine 1-schalige, geputzte GUSSEK-Thermo-Außenwand verwendet. Sie ist ca. 300 mm dick und hat folgenden Aufbau von außen nach innen:

- wahlweise weißer oder getönter Kunstharz-Dispersions-Strukturputz
- Grundputz mit Gewebeamierung
- 100 mm Dämmplatte mit sehr hoher Wärmedämmfähigkeit
- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- 150 mm massive Holzfachwerkkonstruktion mit 150 mm mineralischer Vollwärmedämmung
- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- Dampfdiffusionsbremse
- 9,5 mm Gipskartonplatte, werkssseitig vorgespachtelt.



Die Ausführung „Wärmedämmverbundsystem“ weist ebenfalls hervorragende energetische Werte auf: Wärmeschutz 0,143 W/m²K, Brandschutz F30 B sowie Schallschutz 49 dB.

Die Ausführung dieser Außenwand reduziert den Gesamtpreis Ihres Hauses.

2.1.3 einschalige Außenwand (Wärmedämmverbundsystem), verputzt

Die geputzte GUSSEK-Thermo-Außenwand ist ca. 300 mm dick und hat folgenden Aufbau von außen nach innen:

- | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|
| ● | ● | ● | ● | ● | • wahlweise weißer oder getönter organisch gebundener Strukturputz |
| ● | ● | ● | ● | ● | • Grundputz mit Gewebeamierung |
| ● | ● | ● | ● | ● | • 100 mm Dämmplatte mit sehr hoher Wärmedämmfähigkeit |
| ● | ● | ● | ● | ● | • 13 mm Holzwerkstoffplatte |
| ● | ● | ● | ● | ● | • 150 mm massive Holzfachwerkkonstruktion mit 150 mm mineralischer Vollwärmedämmung |
| ● | ● | ● | ● | ● | • 13 mm Holzwerkstoffplatte |
| ● | ● | ● | ● | ● | • Dampfdiffusionsbremse |
| ● | ● | ● | ● | ● | • 9,5 mm Gipskartonplatte |
| ● | ● | ● | ● | ● | Werkseitige Vorspachtelung |
| ● | ● | ● | ● | ● | Schließen von Wandöffnungen und Nachspachteln in Qualitätsstufe Q2 malerfertig, nicht geschliffen. |



1-schalig, Wärmedämmverbundsystem

1. Putzfassade
2. Dämmplatte
3. Holzwerkstoffplatte
4. Wandstiel/Untergurt
5. Dämmung
6. Holzwerkstoffplatte
7. Damppdiffusionsbremse
8. Gipskartonplatte



Alternative auf Augenhöhe

Die 1-schalige GUSSEK-Thermo-Außenwand bietet eine echte Alternative. Die als Wärmedämmverbundsystem konstruierte Außenwand ist ca. 300 mm stark, hervorragend wärme- und schallschutzgedämmt und mit der Einstufung in Brandschutzklasse F30B bewertet.

Die Lebensdauer, die Qualität, das gesunde Raumklima und die vorbildliche Ökobilanz sind weitere Big Points, die für alle Außenwände – unabhängig, ob 1- oder 2-schalig – gelten.

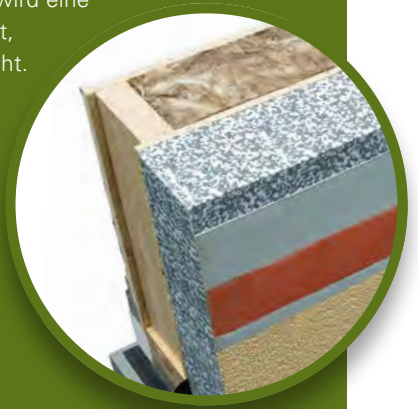


Ausstattungspaket 02 // Die 1-schalige GUSSEK-Thermo-Außenwand KfW 40

Anstelle der im Standard verbauten 2-schaligen Außenwand wird eine 1-schalige, geputzte GUSSEK-Thermo-Außenwand verwendet, die den konstruktiven Vorgaben für ein KfW-40-Haus entspricht. Sie ist ca. 350 mm dick und hat folgenden Aufbau von außen nach innen:

- wahlweise weißer oder getönter Kunstharz-Dispersions-Strukturputz
- Grundputz mit Gewebeamierung
- 150 mm Dämmplatte mit nochmals höherer Wärmedämmfähigkeit
- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- 150 mm massive Holzfachwerkkonstruktion mit 150 mm mineralischer Vollwärmedämmung
- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- Dampfdiffusionsbremse
- 9,5 mm Gipskartonplatte, werksseitig vorgespachtelt.

Mit einem Wärmeschutz von $0,119 \text{ W/m}^2\text{K}$, Brandschutz F30 B sowie Schallschutz 49 dB erfüllt diese Außenwandausführung die konstruktiven Anforderungen an ein KfW-40-Haus.



Ausstattungspaket 03 // KfW-40-Paket 2-schalig

Die Gebäudehülle eines jeden GUSSEK-Hauses erfüllt bereits im Standard die Kriterien an ein KfW-Effizienzhaus 55. Für die Ausführung als Effizienzhaus 40 bedarf es zusätzlicher konstruktiver sowie wärme- und anlagentechnischer Anpassungen.

Unabhängig davon, für welchen Haustyp Sie sich entscheiden, welchen Außenwandtyp und welche GUSSEK-Komfortstufe Sie wählen: Die strengen Kriterien des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) erfordern eine weitere energetische Optimierung der Außenwände. Mit einer auf 150 mm verstärkten Dämmplatte, die die Wandstärke der 2-schaligen GUSSEK-Außenwand auf 470 mm anwachsen lässt, wird der erforderliche Wärmedurchgangskoeffizient von $0,116 \text{ Wm}^2\text{K}$ erreicht.

Des weiteren erhalten Fenster und Terrassentüren eine 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung (ausgenommen Sondergläser) mit einem U-Wert des 3-fach-Glases von $0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$. Der Scheibenaufbau, bestehend aus 3 Scheiben, wird durch zwei umlaufende, wärmedämmte Glasabstandshalter verbunden.

Gern erläutert Ihnen Ihr GUSSEK-Fachberater die Vorteile und benennt Ihnen den Mehraufwand.

Hinweis: Die Angaben zum KfW-40 Standard beziehen sich auf Durchschnittshäuser. Die Ermittlung des tatsächlichen Effizienzhausstandards erfolgt im Zuge der Vertragsprüfung.

- | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ● | ● | ● | ● | ● | 2.1.4 Wände im nicht ausgebauten Dachgeschoss/Spitzboden |
| | | | | | Aufbau wie Standard-GUSSEK-Thermo-Außenwand, jedoch ohne Mineralwolle, Holzwerkstoffplatte, Dampfdiffusionsbremse und Gipskartonplatte. Diese werden bei Ausbau der Räume im Dachgeschoss eingebaut. |
| | | | | | 2.1.5 Gebäudetrennwände |
| | | | | | Bei notwendiger Brandschutzausführung (F 90 B) erhält die Gebäudetrennwand im deckungsgleichen Bereich folgenden Aufbau von außen nach innen: |
| ● | ● | ● | ● | ● | • 40 mm Haustrennwandplatte |
| ● | ● | ● | ● | ● | • 2 x 18 mm Gipskarton-Feuerschutzplatten |
| ● | ● | ● | ● | ● | • 100 mm Holzfachwerk, ausgefacht mit 100 mm Mineralwolle |
| ● | ● | ● | ● | ● | • 13 mm Holzwerkstoffplatte |
| ● | ● | ● | ● | ● | • Dampfdiffusionsbremse |
| ● | ● | ● | ● | ● | • 12,5 mm Gipskartonfeuerschutzplatte |
| | ● | ● | ● | ● | Werkseitige Vorspachtelung |
| | ● | ● | ● | ● | Schließen von Wandöffnungen und Nachspachteln in Qualitätsstufe Q2 malerfertig, nicht geschliffen. |
| ● | ● | ● | ● | ● | Zwischen den Gebäudetrennwänden befindet sich eine ca. 70 mm starke Luftschicht (Schalenabstand 150 mm). Falls die zweite Doppelhaushälfte zu einem späteren Zeitpunkt errichtet wird, bieten wir auf Wunsch (gegen Mehrpreis) einen Fassadenschutz (Putz) im Grenzbereich für die Gebäudetrennwand an. |



Nachhaltig handeln ...

GUSSEK-Häuser haben eine Lebensdauer von vielen Jahrzehnten. Hier kommt den Themen Ökologie, CO₂-Neutralität und Nachhaltigkeit eine besondere Gewichtung zu. Als Fertighausproduzent wissen wir nicht nur um die Verantwortung gegenüber unseren Bauherren, sondern auch für die folgenden Generationen. Dabei müssen wir stets ökologisches und ökonomisches Denken nivellieren. Entsprechend verstehen wir nachhaltiges Bauen als einen dauerhaften Prozess, den es gilt, kontinuierlich zu hinterfragen und zu verbessern.

Seit den frühen 60ern des vergangenen Jahrhunderts sind die Schonung der Umwelt, der verantwortliche Umgang mit den natürlichen Ressourcen und die innovative Forschung und Entwicklung regenerativer Energiequellen in unserer Unternehmensphilosophie festgeschrieben. Respekt vor der Natur, Lern- und Verantwortungsbereitschaft sowie soziale Kompetenz bestimmen seit jeher unser Denken und Handeln.

Vom verantwortlichen Einsatz unseres Primärrohstoffes Holz, über einen ökologischen Produktionskreislauf bis zum Einsatz und zur Verwendung erneuerbarer Energien und umweltschonender sowie CO₂-neutraler Technik leisten wir seit über 70 Jahren unseren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

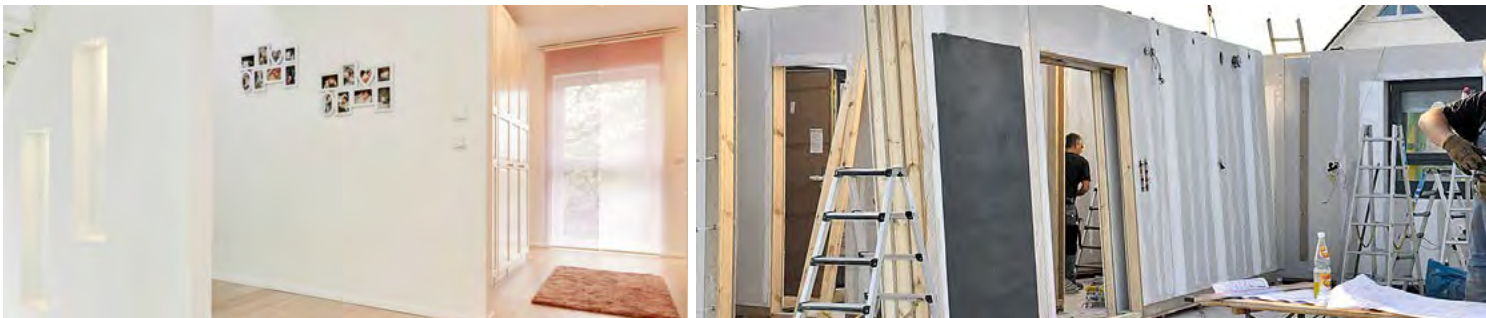
...nachhaltig profitieren

Mit der Entscheidung pro GUSSEK HAUS leisten auch Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Umweltschutz. Zudem machen Sie sich weitgehend unabhängig von steigenden Energiepreisen und fördern nachhaltig die Wirtschaftlichkeit Ihres Bauvorhabens.

Die doppelte Beplankung unserer Innenwände mit Holzwerkstoff- und mit Gipskartonplatten ermöglicht das Aufhängen auch schwerer Gegenstände und Hängeschränke an beliebiger Stelle ganz ohne Dübel!

Bei GUSSEK HAUS werden alle Spachtelarbeiten bereits ab der Kaufstufe GKs-1 in Qualitätsausführung Q2 ausgeführt – eine Inklusivleistung ohne Mehrkosten!

					<h3>2.1.6 Drempeiwände</h3> <p>Durch den Einbau von Drempeiwänden vergrößert sich das Rauminhalt im Dachraum und die Ausbaumöglichkeiten werden im Dachgeschoss erhöht. Drempeiwände werden wie Außenwände ausgeführt. Die Höhe der Drempeiwand wird gemessen von Oberkante Holzwerkstoffplatte der Decke bis Oberkante Fußpfette (siehe S. 38 „Wand- und Deckenaufbau innen“).</p> <p>Hinweis zu mehrschichtigen Wänden: Fensterstürze lassen sich nur ab einer Höhe von 25 cm vermauern. Sturzhöhen \leq 25 cm werden deshalb mit einer Holzwerkstoffplatte in Fensterfarbe ausgeführt.</p>
					<h3>2.1.7 Außenwasserhahn</h3> <p>Eine frostsichere Außenzapfstelle mit Steckschlüssel und Funktionsentlüfter zur automatischen Entleerung wird in ca. 80 cm Höhe ab Oberkante Fertigfußboden in der Nähe einer Kaltwasserleitung an der Außenwand des Hauses montiert.</p>
					<h3>2.2 Innenwände</h3> <p>Sämtliche Innenwände haben einen mehrschichtigen Aufbau und werden tragend oder nicht tragend in einer Wandstärke von 145 mm ausgeführt (technisch bedingt werden einige Wände in einer Wandstärke von 195 mm ausgeführt). Durch die doppelte Beplankung der Wände ist gewährleistet, dass Sie auch schwere Lasten an jeder Stelle aufhängen können.</p> <p>Die Innenwände haben folgenden Aufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9,5 mm Gipskartonplatte • 13 mm Holzwerkstoffplatte • 100 mm bzw. 150 mm massive Holzfachwerkkonstruktion mit 50 mm bzw. 100 mm Mineralwolle (gem. Planvorgabe) zur Wärme- und Schalldämmung • 13 mm Holzwerkstoffplatte • 9,5 mm Gipskartonplatte • Werkseitige Vorspachtelung • Schließen von Wandöffnungen und Nachspachteln in Qualitätsstufe Q2 malerfertig, nicht geschliffen. <p>Die Abseitenwände im ausgebauten Dachgeschoss werden als Holzständerwerk mit einseitiger Bekleidung mit Holzwerkstoffplatten und Gipskartonplatten hergestellt.</p> <p>Als unteren Abschluss erhalten alle Außen- und Innenwände im Erdgeschoss ein Schwellholz aus besonders widerstandsfähigem Lärchenholz (oder gleichwertig). Aufgrund technischer Erfordernisse wie Abwasser- und Lüftungsleitungen können Aufdopplungen notwendig werden.</p>



Sichtbare Wertarbeit bis ins Detail

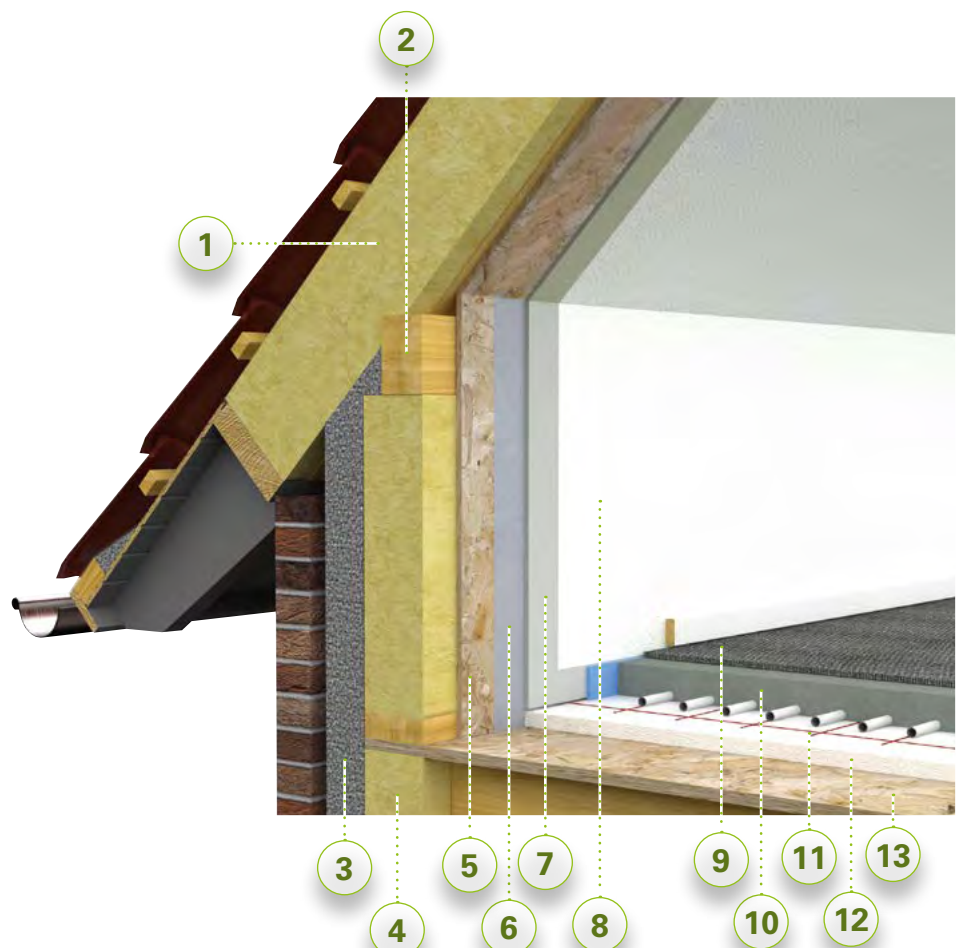
Kompromisslose Qualität ist die Voraussetzung für einen perfekten Wand- und Deckenaufbau. Deshalb verwenden wir in allen Wänden, Schrägen und Decken unserer Häuser eine spezielle, äußerst stabile Holzwerkstoffplatte und beplanken zusätzlich alle Innenwände und Dachschrägen (Ausnahme = nicht ausgebaute Räume) bereits im Standard auch auf der Innenseite. Und nicht genug damit: GUSSEK-Wände werden generell raumseitig doppelbeplankt. Dazu wird die 13 mm starke Holzwerkstoffplatte mit einer zusätzlichen Gipskartonplatte (9,5 mm) aufgedoppelt. Ein ganz wesentlicher Vorteil dieser Konstruktion: Auf Dübel können Sie bei der Wandbefestigung – selbst schwerer Küchenschränke – in aller Regel verzichten. Spax-Schrauben sind hier das Mittel der Wahl.

Zwischen den massiven Balkenlagen wird mit Mineralwolle gedämmt, die selbstverständlich dauerhaft gegen ein mögliches Absacken im Gefach fixiert wird. Mit 100 mm Materialstärke ermöglichen die verbauten Dämmplatten, die übrigens zu über 98 Prozent aus Luft bestehen, die bekannt überdurchschnittlich guten Wärmedämmwerte der GUSSEK-Wand.

Alle Böden im Erd- und im Dachgeschoss erhalten eine 2-lagige Wärme- und Trittschalldämmung. Diese wird wiederum mittels einer Wärmereflexionsfolie von der Zementestrichlage getrennt, in die die Heizschlangen der Fußbodenheizung gegossen werden.

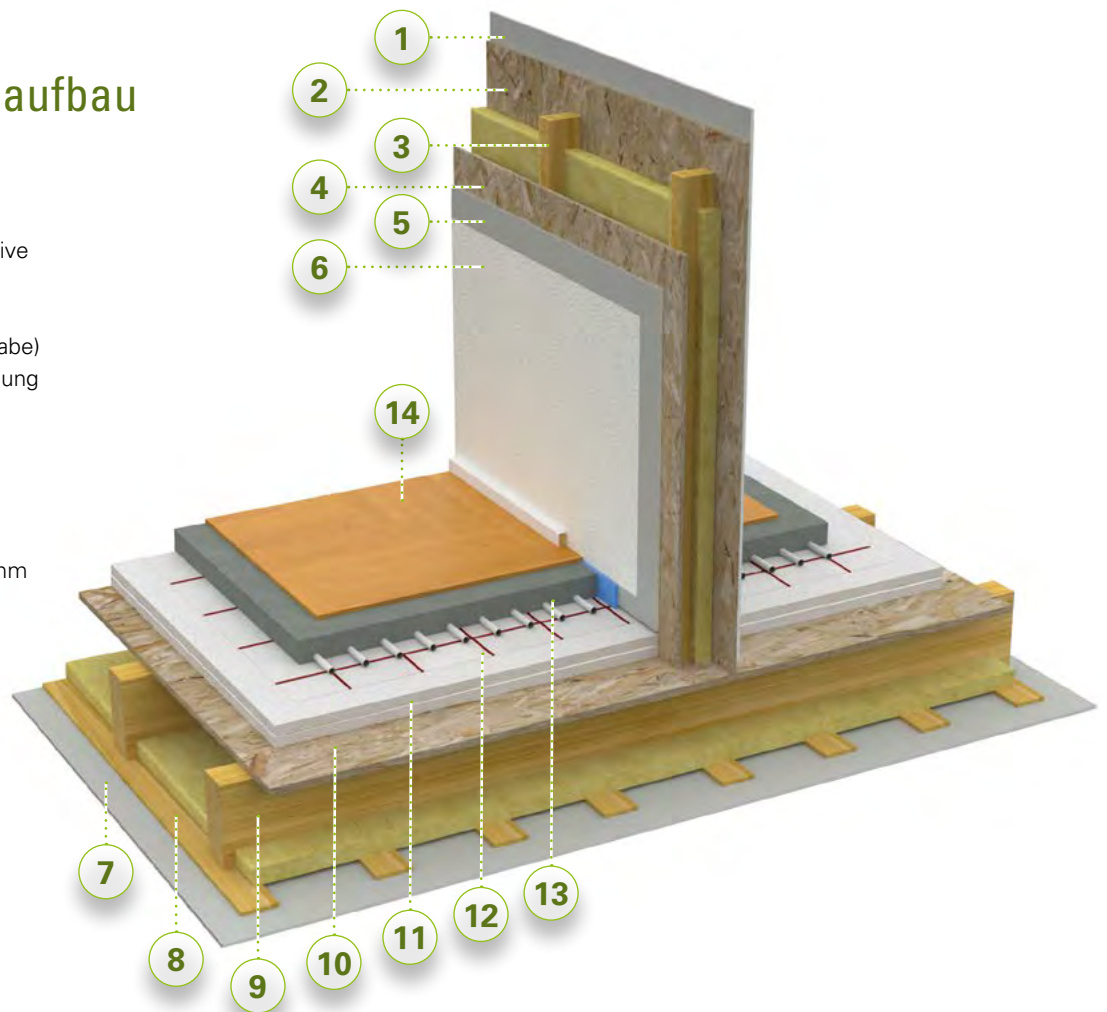
Wand- und Deckenaufbau innen

1. 240 mm mineralische Vollwärmedämmung
2. Fußpfette
3. 100 mm Dämmplatte
4. 150 mm mineralische Vollwärmedämmung
5. Holzwerkstoffplatte
6. Dampfdiffusionsbremse
7. Gipskartonplatte
8. Wandbelag Raufaser
9. Bodenbelag
10. 65 mm Zementestrich mit integrierten Heizschlangen
11. Wärmereflexionsfolie
12. Trittschalldämmung
13. Holzwerkstoffplatte ca. 20 mm



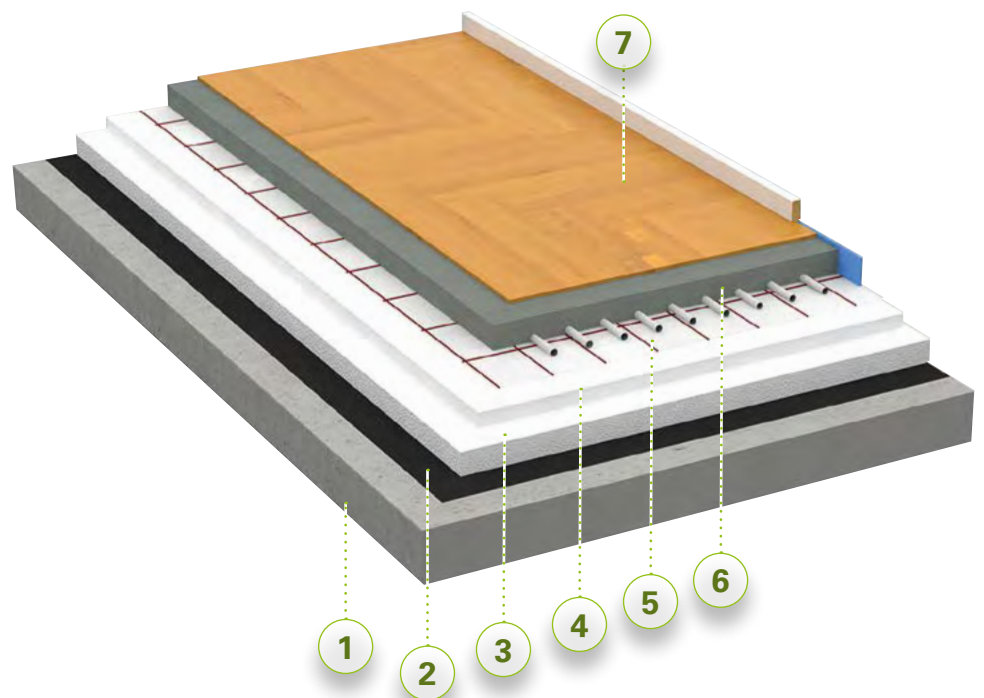
Innenwand- und Geschossdeckenaufbau

1. 9,5 mm Gipskartonplatte
2. 13 mm Holzwerkstoffplatte
3. 100 mm bzw. 150 mm massive Holzfachwerkkonstruktion mit 50 mm bzw. 100 mm Mineralwolle (gem. Planvorgabe) zur Wärme- und Schalldämmung
4. 13 mm Holzwerkstoffplatte
5. 9,5 mm Gipskartonplatte
6. Wandbelag Raufaser
7. 12,5 mm Gipskartonplatte
8. 21 mm Lattung
9. 240 mm Holzbalken mit 50 mm Mineralwolle, bei nicht ausbaufähigem Dachgeschoss 240 mm Mineralwolle
10. ca. 20 mm Holzwerkstoffplatte
11. 2 Lagen Wärme-/Trittschalldämmung à 30 mm
12. Wärmereflexionsfolie
13. 65 mm Zementestrich mit integrierten Heizschlangen
14. Bodenbelag



Fußbodenaufbau Erdgeschoss (auf Bodenplatte)

1. Bodenplatte, 200 mm
2. Feuchtesperre
3. Wärmedämmung, 55 mm
4. Wärmedämmung, 30 mm
5. Wärmereflexionsfolie
6. 65 mm Zementestrich mit integrierten Heizschlangen
7. Bodenbelag



*Einfach mal vergleichen:
Der Spitzboden ist bei GUSSEK-
Häusern generell beplankt und
je nach Dachneigung begehbar.*

				<h3>2.3 Fußboden</h3> <p>Bodenplatten sind bauseits gemäß aktueller DIN abzudichten. Optional kann die Abdichtung gegen Mehrpreis von GUSSEK HAUS übernommen werden.</p>
	●	●	●	<h4>2.3.1 Estrich</h4> <p>Ein massiver, schwimmender Zementestrich überzeugt durch seine hervorragende Schall- und Wärmedämmung.</p>
	●	●	●	<h4>2.3.2 Aufbau im Erdgeschoss</h4> <p>Der Fußbodenheizungsaufbau beträgt im Erdgeschoss 160 mm, bestehend aus 85 mm Hartschaumplatten. Die wasserführenden Fußbodenheizungsleitungen werden auf der Dämmung verlegt und ragen in den Estrichbereich. Die Estrichstärke beträgt 60 mm, zzgl. ca. 15 mm Oberbelag. Der Estrich wird mit Randdämmstreifen zu aufgehenden Bauteilen verlegt.</p>
	●	●	●	<h4>2.3.3 Aufbau im ausgebauten Dachgeschoss</h4> <p>Der Fußbodenheizungsaufbau im Dachgeschoss beträgt 140 mm und besteht aus 60 mm EPS-Trittschall-Dämmmatten und 65 mm Zementestrich. Die Fußbodenheizungsrohre werden auf der Dämmung verlegt und werden 3-seitig vom Estrich umschlossen. Die Gesamtstärke des Aufbaus ergänzt ein ca. 15 mm starker Oberbelag. Wenn gemäß DIN 1988 eine Zirkulationsleitung für die Warmwasserverteilung notwendig ist, wird diese verbaut.</p>
●	●	●	●	<h4>2.3.4 Beplankung Spitzboden</h4> <p>Der Boden des Spitzbodens eines jeden GUSSEK-Hauses wird grundsätzlich mit Holzwerkstoffplatten beplankt und ist je nach Dachneigung begehbar.</p>
				<h3>2.4 Geschossdecken</h3>
				<h4>2.4.1 Aufbau der Geschossdecken</h4> <p>Der Aufbau der Geschossdecken ist wie folgt von oben nach unten:</p>
●	●	●	●	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 20 mm Holzwerkstoffplatte zur Aufnahme des schwimmenden Estrichs
●	●	●	●	<ul style="list-style-type: none"> • 240 mm Holzbalken mit 50 mm Mineralwolle
●	●	●	●	<ul style="list-style-type: none"> • 21 mm Lattung
	●	●	●	<ul style="list-style-type: none"> • 12,5 mm Gipskartonplatte
	●	●	●	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachspachteln sowie Schließen von Öffnungen in Qualitätsstufe Q2, malerfertig, nicht geschliffen.

2.4.2 Aufbau von Decken über ausgebautem Dachgeschoss (Kehltriegeilage)

Der Deckenaufbau über dem ausgebauten Dachgeschoss hat folgenden Aufbau von oben nach unten:

- ca. 20 mm Holzwerkstoffplatte
- 240 mm Holzbalken mit 240 mm Mineralwolle
- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- Dampfdiffusionsbremse
- 12,5 mm Gipskartonplatte
- Vor- und Nachspachteln sowie Schließen von Öffnungen in Qualitätsstufe Q2 malerfertig, nicht geschliffen.

In der Komfortstufe GKs-Start wird für die bauseitige Elektroinstallation eine 40 mm Lattung zwischen Dampfdiffusionsbremse und Gipskartonplatte empfohlen. Die Raumhöhe reduziert sich entsprechend um 40 mm.

- Der Zugang zum Spitzboden bei ausgebautem Dachgeschoss erfolgt über eine Bodeneinschubtreppe.

2.4.3 Aufbau von Decken bei nicht ausgebautem Dachgeschoss

- Erdgeschoss-Decken bei nicht ausgebautem Dachgeschoss werden wie unter 2.4.2 beschrieben ausgeführt.

- Der Zugang erfolgt über eine Bodeneinschubtreppe.

2.4.4 Geschosshöhen

- Die lichte Höhe im Erd- und Dachgeschoss beträgt 2,55 m. Auf Wunsch kann gegen Mehrpreis die lichte Höhe auf 2,75 m oder 3,00 m erweitert werden.



Ausstattungspaket 04 // Geschosshöhen

Raumluxus gewinnt im modernen Einfamilienhausbau zunehmend an Interesse. Hohe Decken lassen jeden Raum größer erscheinen. Wenn also die Raumansprüche in der Horizontalen ausgeschöpft sind, was liegt da näher, als die Optimierung der Raumhöhe. Alternativ zur Standarddeckenhöhe, die bei GUSSEK HAUS bereits 2,55 m beträgt, bieten wir eine Erweiterung der Raumhöhe auf wahlweise 2,75 m oder gar 3,0 m an. Der Preis ist dabei abhängig vom Modell und von der individuellen Raumaufteilung.

Im Falle einer Deckenerhöhung empfehlen die GUSSEK-Planungsspezialisten aus architektonischer Sicht parallel auch die Fenster und Außentüren entsprechend in der Höhe anzupassen. Details erläutert Ihnen Ihr Fachberater gerne.

Dachformen

Die Dachform Ihres zukünftigen Zuhauses bestimmt maßgeblich den Charakter des gesamten Baukörpers. Deshalb ist die Wahl der Dachform zunächst einmal eine Sache des persönlichen Geschmacks. In manchen Baugebieten nimmt Ihnen gar die Baubehörde die Entscheidung ab und gibt eine einheitliche Dachform und -neigung vor.

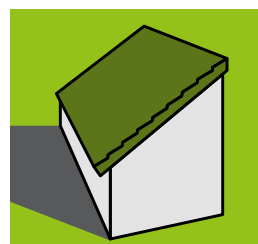
Weitere Kriterien, wie beispielsweise die große Materialauswahl bei der Dacheindeckung oder zusätzliche Aufbauten wie Sonnenkollektoren bieten zahlreiche Möglichkeiten für die individuelle Gestaltung eines Daches. Die beliebtesten Dachformen präsentieren wir Ihnen auf dieser Seite. Der Klassiker im deutschen Einfamilienhaus ist nach wie vor das Satteldach.



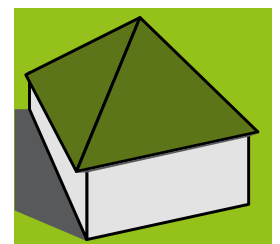
Satteldach



Satteldach Nordic



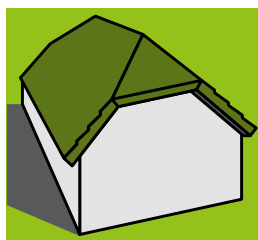
Pulldach



Zeltdach



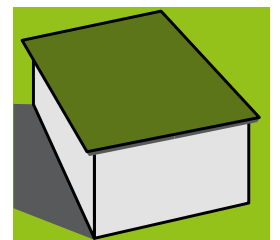
Walmdach



Krüppelwalmdach



versetztes Pulldach



Flachdach



Dachüberstände

Neben der Dachneigung nimmt die Ausführung des Dachüberstandes maßgeblichen Einfluss auf das Gesamterscheinungsbild eines Hauses.

Abhängig von der Form des Daches bieten sich dem GUSSEK-Bauherren vielfältige Möglichkeiten:

In der Basisausführung erhält ein jedes GUSSEK-Haus mit Satteldach den Komfort-Dachüberstand (unten), mit traufseitigen sichtbaren Sparren, giebelseitiger Glattkantbohle und einem umlaufenden Stirnbrett (vergl. 2.5.4)

Alternativ stehen mit der Variante „Klassik“ ein bis zu 80 cm breiter Überstand mit sichtbaren Sparren und gehobelten Pfettenköpfen sowie mit den Ausführungen „Design“ und „ProHaus“ kürzere Dachüberstände ohne Sichtsparren zur Wahl.

Mit diesen drei Alternativen können Sie Ihrem Traumhaus ein höchst individuelles Aussehen verleihen.



Komfort-Dachüberstand

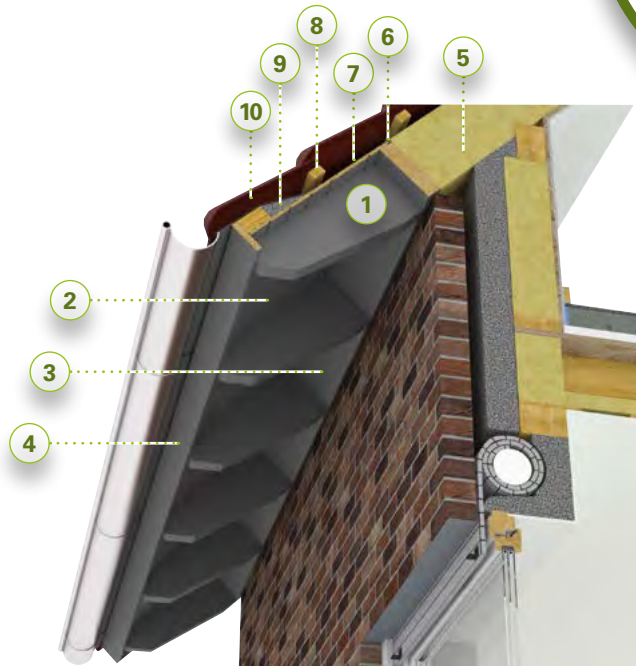
Anschauungsbeispiel bei 38° DN



1. Sparren, 240 mm, gehobelt, im Sichtbereich mit deckendem Anstrich, Sparrenkopf mit Schrägschnitt
2. 3-Schichtplatte mit deckendem Anstrich
3. Stellbrett
4. Stirnbrett
5. 240 mm mineralische Vollwärmedämmung
6. dampfdiffusionsoffene Unterspannbahn
7. Konterlattung
8. Traglattung
9. PS-Keil
10. Betondachstein

Klassik-Dachüberstand

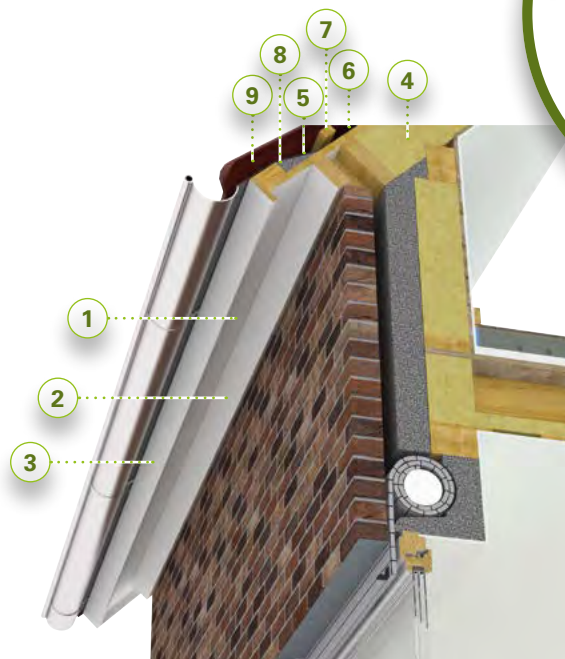
Anschauungsbeispiel bei 38° DN



1. Sparren, 240 mm, gehobelt, im Sichtbereich mit deckendem Anstrich, Sparrenkopf mit Abschrägung
2. Profilverbretterung
3. Stellbrett
4. Stirnbrett
5. 240 mm mineralische Vollwärmedämmung
6. dampfdiffusionsoffene Unterspannbahn
7. Konterlattung
8. Traglattung
9. PS-Keil
10. Betondachstein
11. giebelseitiger Sichtsparren
12. gehobelter Pfettenkopf

Design-Dachüberstand

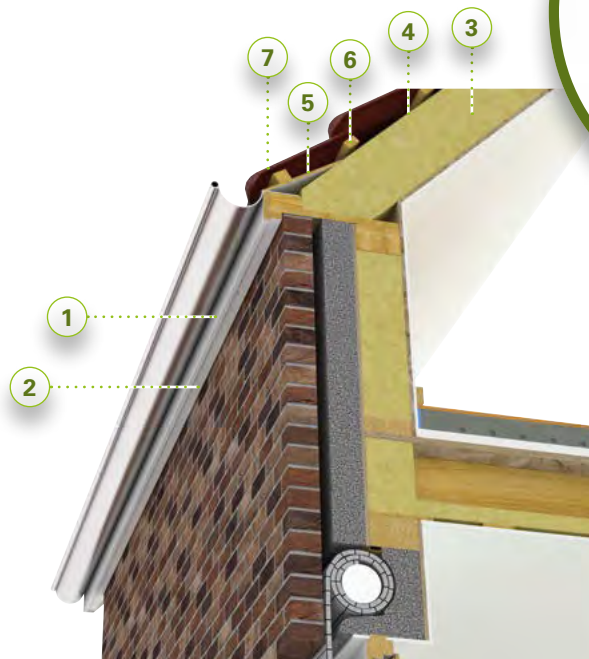
Anschauungsbeispiel bei 38° DN



1. 3-Schichtplatte mit deckendem Anstrich
2. umlaufendes Stellbrett
3. Stirnbrett
4. 240 mm mineralischer Vollwärmedämmung
5. dampfdiffusionsoffene Unterspannbahn
6. Konterlattung
7. Traglattung
8. PS-Keil
9. Betondachstein

ProHaus-Dachüberstand

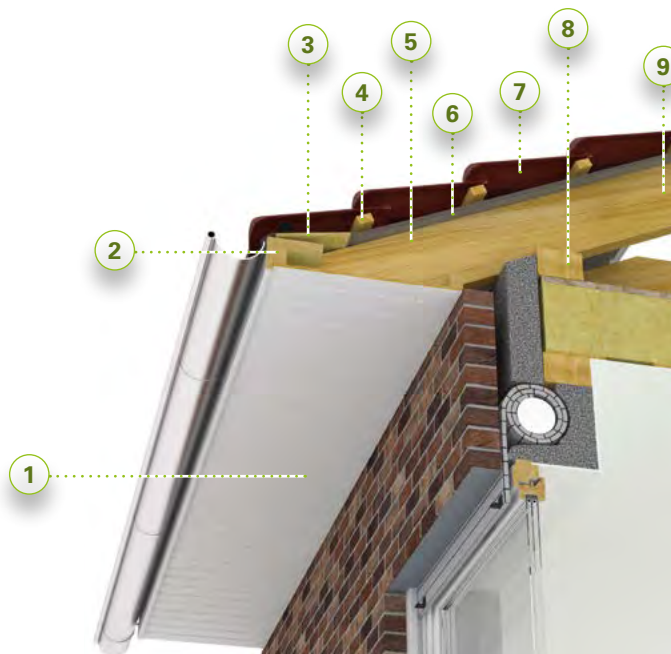
Anschauungsbeispiel bei 38° DN



1. Stirnbrett
2. Stellbrett
3. 240 mm mineralische Vollwärmedämmung
4. dampfdiffusionsoffene Unterspannbahn
5. Konterlattung
6. Traglattung
7. Betondachstein

Walmdach-Dachüberstand

Anschauungsbeispiel bei 25° DN



1. Profilverbretterung
2. Stirnbrett
3. Holzwerkstoffplatte
4. Traglattung
5. Konterlattung
6. dampfdiffusionsoffene Unterspannbahn
7. Betondachstein
8. Fußfette
9. Sparren, 60/160-240 mm (gemäß Statik), gehobelt

Pulldach-Dachüberstand

Anschauungsbeispiel bei 20° DN



1. Betondachstein
2. Stirnbrett
3. Glattkantbohle
4. Lochblech Aluminium
5. Stirnbrett
6. 3-Schichtplatte mit deckendem Anstrich
7. Sparren, 240 mm, gehobelt, im Sichtbereich beschichtet, Sparrenkopf mit Schrägschnitt
8. Stellbrett

Ausstattungspaket 05 // Klassik-Dachüberstand

Wenn's ein bisschen mehr sein darf: alternativ zum Standard (Komfort) vergrößern wir die Dachüberstände Ihres Hauses und verwenden sichtbare Sparrenköpfe.

Klassik-Paket

Die traufenseitigen Dachüberstände werden mit einer Naturholz-verschalung aus Fichte-Profilbrettern ausgeführt und – abhängig von der Dachneigung – auf max. 800 mm erweitert. Die sichtbaren Sparren und Pfettenköpfe sind gehobelt und profiliert.

Der giebelseitige Dachüberstand beträgt – je nach Format der Dachpfanne – bei Pfettendächern bis max. 40 cm.

Soweit es die Konstruktion des Daches erfordert, wird der Dachüberstand waagrecht mit Profilbrettern abgeschalt (z. B. bei Walmdächern oder Mansarddächern). Alle sichtbaren Holzteile sind grundiert und 1x lackiert (wahlweise in den Farben Verkehrsweiß, Lichtgrau, Basaltgrau oder Umbra).



Ausstattungspaket 06 // Design-Dachüberstand

Eine echte Alternative für Hausmodelle mit design-orientierter Architektur: Alternativ zur Standardausführung (Komfort) führen wir die Dachüberstände Ihres Hauses mit sichtbar kürzeren Überständen und ohne sichtbare Sparren aus.

Design-Paket

Die trauf- und giebelseitigen Dachüberstände werden mit einem deckenden Anstrich ausgeführt und sind auf ca. 25 cm Breite beschränkt. Je nach Format der Dachpfanne muss der giebelseitige Dachüberstand ggfs. noch eingekürzt werden.

Die 3-Schichtplatte an der Traufe und eine massive Glattkantbohle am Giebel in Kombination mit ca. 12 cm hohen Stirn- und Stellbrettern bilden einen glatten, profillbrettnutenfreien und pflegeleichten Dachüberstand.



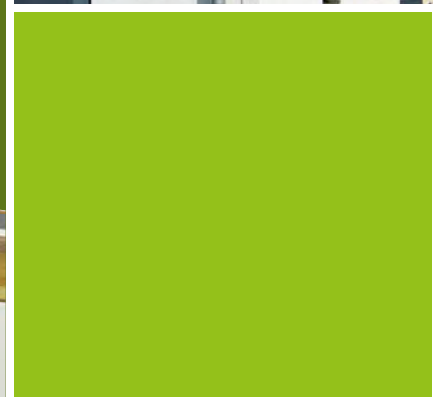
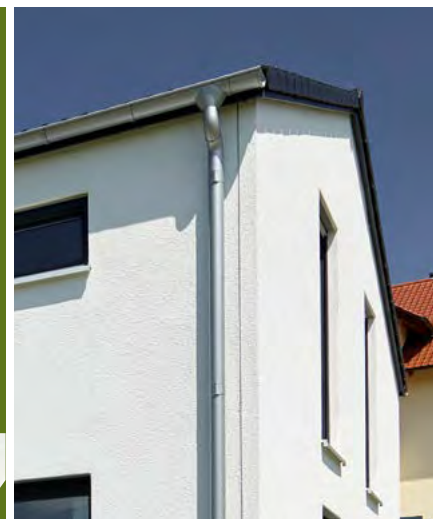
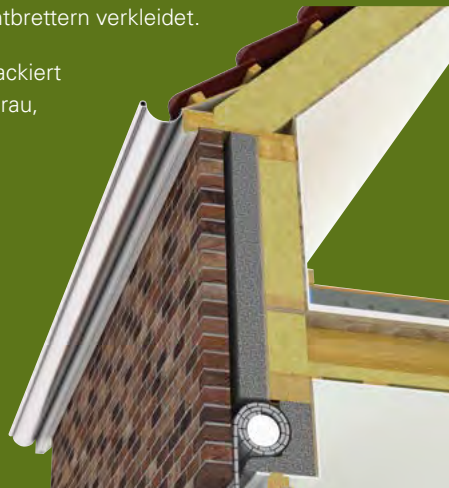
Ausstattungspaket 07 // ProHaus-Dachüberstand

Als Alternative zur Standardausführung, bieten wir Liebhabern klarer Linien und Formen mit dem ProHaus-Dachüberstand den Minimalisten unter den Dachüberständen aus unserem Angebotsportfolio.

ProHaus-Paket

Die giebelseitigen Dachüberstände haben eine Breite von 10 cm (abhängig von der Hausbreite kann der Überstand um wenige cm variieren), die traufseitigen von 6 cm. Sie sind mit Glattkantbrettern verkleidet.

Alle sichtbaren Holzteile sind grundiert und 1x lackiert (wahlweise in den Farben Verkehrsweiß, Lichtgrau, Basaltgrau oder Umbra).



2.5 Dächer

Unsere Satteldächer werden als exklusive Pfettendachkonstruktion ausgeführt. Die Pfetten und Sparren werden aus Konstruktionsholz produziert. Dank einer schonenden Kammertrocknung haben die Hölzer einen hohen Trocknungsgrad mit einer maximalen Holzfeuchte von 18 %, so dass auf die Verwendung von Holzschutzmitteln verzichtet werden kann.

2.5.1 Dacheindeckung

In der Basisausführung werden unsere Dächer mit hochwertigen Betondachsteinen gedeckt. Die Protegon-Beschichtung sorgt für eine elegante Optik (glattere Oberflächen), erhöht die Wärmereflektion und unterstützt die Verbesserung des Wohnraumklimas. Die Dachsteine werden nach den Regeln des Deutschen Dachdeckerverbandes geklammert.

Im Standard werden unsere Dächer mit einer Frankfurter Pfanne gedeckt. Zwei Oberflächen in elf Farben stehen zur Wahl. Weitere Pfannentypen, Farben und Ausführungen werden optional gegen Mehrpreis angeboten.

2.5.2 Dachkonstruktion – geneigtes Dach

Das Dach über dem Obergeschoss wird mit Holzwerkstoffplatten beplankt.

Um eine zügige Montage des Daches gewährleisten zu können werden die Dachelemente, soweit möglich, im Werk vorgefertigt. Ihr GUSSEK-Haus ist also schnell „im Trockenen“.

Der Dachaufbau von außen nach innen:

- Betondachsteine, mit 30-jähriger Herstellergarantie, matt oder seidenmatt, teilweise mit Protegon-Oberfläche, Auswahl gemäß Mustervorlage
- Dachlattung
- Konterlattung
- dampfdiffusionsoffene Unterspannbahn zum Schutz gegen Treibschnee und Staub
- Sparren und Pfetten lt. Statik

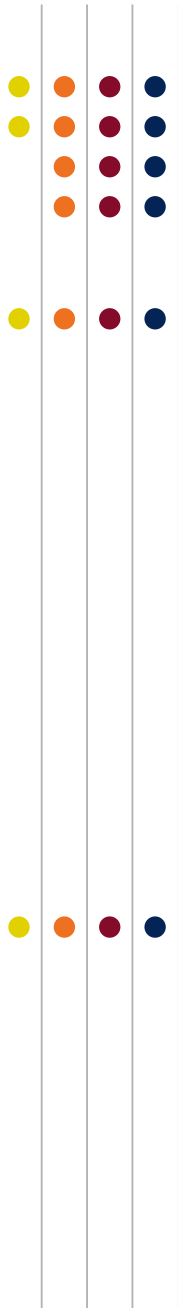
Zubehör wie Ortgangsteine, Trockenfirst- und Gratsteine sowie Lüftungssteine sind im Lieferumfang enthalten.

Bünderdächer, bei denen man später keine oder nur eingeschränkte Ausbaumöglichkeiten hat, kommen für GUSSEK HAUS nicht in Frage.





Schon ab der Kaufortstufe GKs-1 werden selbst die Dachschrägen und Kehlbalken grundsätzlich doppelt beplankt (= Holzwerkstoffplatte + Gipskartonplatte) und – wie überall im Haus: – alle Flächen gem. Q2-Standard verspachtelt.



2.5.3 Aufbau der Dachschrägen bei ausgebautem Dachgeschoss im ausgebauten Bereich:

- 240 mm Sparren mit 240 mm mineralischer Vollwärmedämmung
- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- 12,5 mm Gipskartonplatte
- Schließen von Öffnungen sowie Vor- und Nachspachteln in Qualitätsstufe Q2, malerfertig, nicht geschliffen

2.5.4 Dachüberstände

Der Überstand des Giebels beträgt je nach Format der Dachpfanne bei Pfettendächern bis max. 260 mm. Der Traufenüberstand beträgt je nach Dachneigung bis zu 670 mm.

Bei Pultdächern beträgt der Dachüberstand abhängig von der Dachneigung am Pult oben max. 560 mm und unten an der Traufe max. 660 mm. Der Überstand des Giebels beträgt je nach Dachpfanne bis maximal 260 mm.

Bei Walmdächern ist der Dachüberstand unabhängig von der Dachneigung umlaufend ca. 540 mm.

Im Standard werden die Dachüberstände mit sichtbaren Sparren und aufgesetzten 3-Schichtplatten ausgeführt. Vor die Sparrenköpfe wird ein Stirnbrett montiert.

Weitere Optionen bieten die Ausführungen „Klassik“, „Design“ und „ProHaus“, die jeweils als Ausstattungspaket (vergl. S. 47–48) optional angeboten werden.

Soweit die Konstruktion des Daches es erfordert, wird der Dachüberstand waagrecht mit Profilbrettern abgeschalt (z. B. Walmdach, Pultdach).

Die Holzteile sind grundiert, 1x lackiert (wahlweise in den Farben Verkehrsweiß, Lichtgrau, Basaltgrau, Umbra) und endbehandelt.

2.5.5 Flachdach

- Flachdachfolie geklebt (keine Kieslage)
- ca. 2 % Gefälle/Ausgleich bis zum gefällelosen Entwässerungsgraben
- ca. 20 mm Holzwerkstoffplatte
- 240 mm Balkenlage mit 240 mm Mineralwolle gefüllt
- 21 mm Lattung
- Dampfdiffusionsbremse
- 12,5 mm Gipskartonplatte

Die Entwässerung erfolgt über einen vor der Fassade angebrachten Wassersammelkasten und ein außen liegendes verzinktes Fallrohr. Bei Carports, Garagen und Haustürvordächern werden Flachdächer ohne Gefälle hergestellt. In der Komfortstufe GKs-Start erfolgt die Lieferung des Wassersammelkastens sowie des Fallrohrs durch GUSSEK HAUS. Die Montage ist eine bauseitige Leistung.

In der Komfortstufe GKs-Start wird für die bauseitige Elektroinstallation eine 40 mm Lattung zwischen Dampfdiffusionsbremse und Gipskartonplatte empfohlen. Die Raumhöhe reduziert sich entsprechend um 40 mm.

Hinweis: Absturzsichernde Maßnahmen sind im Leistungsumfang nicht enthalten.

2.5.6 Dachrinnen

Alle geeigneten Dächer erhalten verzinkte Stahlblechrinnen und Fallrohre in erforderlicher Größe und Menge mit Farbbeschichtung in RAL 9006 weißaluminium. Material und Ausführung gewährleisten hohe Langlebigkeit und annähernde Wartungsfreiheit.

Die Fallrohre werden bis Unterkante der Kellerdecke/Bodenplatte geführt. Bei GKs-Start muss die Montage der Fallrohre bauseits erfolgen.

2.5.7 Balkongeländer

Die Ausführung des Balkongeländers erfolgt aus verzinktem Stahl gemäß gültigem Typenprogramm.





Fenster

Moderne Fenster und Tür-/Fensterelemente mit hochwertigen Holzrahmen – das ist das Metier von GUSSEK Fensterbau. Das Schwesterunternehmen von GUSSEK HAUS mit Stammsitz in Elsnigk bei Dessau ist Spezialist für Fenster mit Holzrahmen und genießt überdies einen exzellenten Ruf als Produzent von Fenstern in denkmalgeschützten Gebäuden.

Das Faible für gute alte Handwerkstradition gepaart mit jahrzehntelanger Praxiserfahrung und modernster Fertigungstechnologie sind die Grundlage für exklusive Produkte mit dauerhaftem Gebrauchswert und von höchster Qualität.

Unterschiedliche Holzarten, verschiedenste Oberflächen, variable Sonderausstattungen von Sprossen bis zu Leisten und/oder Zierprofilen, multifunktionale Gläser und sichere Beschläge bis hin zu integrierten Rolladensystemen ... den Wünschen und Möglichkeiten von GUSSEK HAUS Bauherren sind kaum Grenzen gesetzt.

Die Leidenschaft für den Fensterbau und der Wille, stets ein bisschen besser zu sein als die Besten sind ein überzeugendes Argument für die Schwestergesellschaft aus Sachsen-Anhalt.

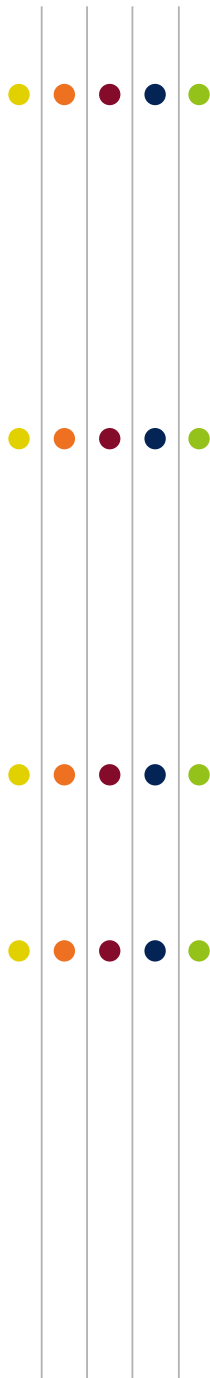


Im Standard werden die Fenster im IV 78-Profil gefertigt. Optional wird eine Holz-/Alu-Vorsatzschale für Blendrahmen und Flügel auf der Wetterseite angeboten. Alle Eckverbindungen der Aluschale werden verschweißt; die Schalung wird gem. Farbkarte pulverbeschichtet oder eloxiert.



Ein kleiner aber gleichzeitig entscheidender Schritt Ihres Hausbauprojektes. Das Know-how unseres Lieferantenpartners reduziert das Risiko von Bauverzögerungen und Zusatzkosten.

Bereits im Standard haben GUSSEK-Bauherren bei der Farbwahl für ihre Fensterrahmen fünf Farbtöne zur Wahl.



2.6 Fenster

2.6.1 Rahmen und Flügel

Rahmen und Flügel der Fenster in 78 mm Stärke werden aus 3-schichtig verleimtem, keilgezinktem Nadel-schnittholz gefertigt und sind mehrfach oberflächenbehandelt. Die Fensterflügel werden mit zwei umlaufenden Dichtungen ausgeführt.

Gegen Mehrpreis liefern wir Ihnen die Rahmen und Flügel mit einer äußeren Aluminium-Deckschale (vergl. Ausstattungspaket S. 57) oder wahlweise Rahmen und Flügel gegen Mehrpreis in den Holzarten Lärche oder Meranti. Auch Fenster mit Rund- oder Segmentbogen sind gegen Aufpreis lieferbar.

2.6.2 Beschlag

Die Fensterflügel sind mit Dreh-, Kipp- oder Dreh-/Kipp-Einhand-beschlägen, entsprechend RC 1 N (geprüfte Sicherheit für Fenster und Beschlag) ausgestattet, d. h. es werden Griffoliven mit Druckknopf-Verriegelung, Aufbohr- und Aufhebelschutz verbaut. Die Regenschiene wird mit integrierter Stockabdeckung ausgeführt. Alle Balkontüren sind serienmäßig mit einem 90° Drehbegrenzer versehen, die beim Öffnen des Fensters ein unkontrolliertes Aufschlagen des Flügels und damit verbundene Beschädigungen an der Wand/Fensterlaibung verhindern.

2.6.3 Oberflächenbehandlung

Alle Rahmen und Flügel erhalten eine deckende mehrschichtige Oberflächenbeschichtung bestehend aus Imprägnierung, Grundierung und Spritzlackierung. Bereits im Standard stehen 5 Farben zur Wahl (Verkehrsweiß, Lichtgrau, Basaltgrau, Umbra und Anthrazit).

2.6.4 Verglasung

Fenster und Terrassentüren erhalten eine 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung; der U-Wert des 3-fach-Glases beträgt 0,6 W/m²K. Die 3 Scheiben werden durch zwei umlaufende, wärmedämmte Glasabstandshalter verbunden.

2.6.5 Brüstungsverglasung

Sollte eine Sicherheitsverglasung als Absturz-sicherung notwendig sein, wird ein Sicherheitsglas nach TRAV mit einem U_G-Wert von 0,8 W/m²K eingebaut. Bei erhöhten Schallschutzanforderungen können die U-Werte abweichen.



2.6.6 Rollläden

Sämtliche Fenster erhalten Rollläden aus stabilen Kunststofflamellen mit Lüftungsschlitzen (3 Farben zur Wahl) und elektrischem Antrieb. Die Bedienung erfolgt per Tastendruck. Die Schalter hierfür werden in Fensternähe installiert. An Fluchtfenstern werden zusätzlich Notkurbeln eingebaut, da im Falle eines Stromausfalls der Rollladen nicht mehr bedient werden kann. Die Rollladenkästen sind sorgfältig wärmegeklämmt.

Auf Wunsch lassen sich die Antriebe gegen Mehrpreis mit einer Zentralsteuerung versehen, die durch entsprechende Programmierung hilft, die Energieeffizienz zu optimieren und bei Abwesenheit das Haus bewohnt aussehen zu lassen. Ebenfalls optional kann eine kabellose Steuerung mit dem Smart Home System HomePilot angeboten werden, mit der Sie Ihre Rollläden und weitere elektrische Produkte in Ihrem Haushalt per Smartphone von überall her steuern können. Sie müssen nicht länger von Fenster zu Fenster gehen, um die Rollläden einzeln zu schließen/öffnen.

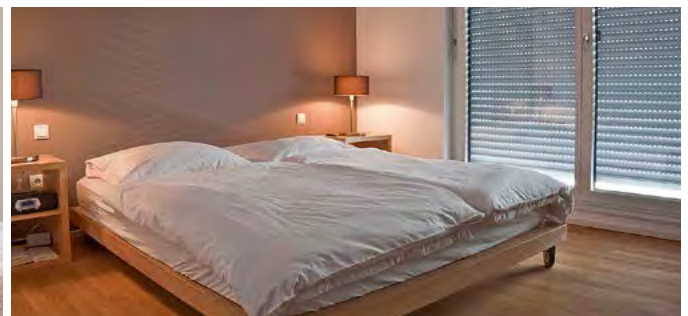
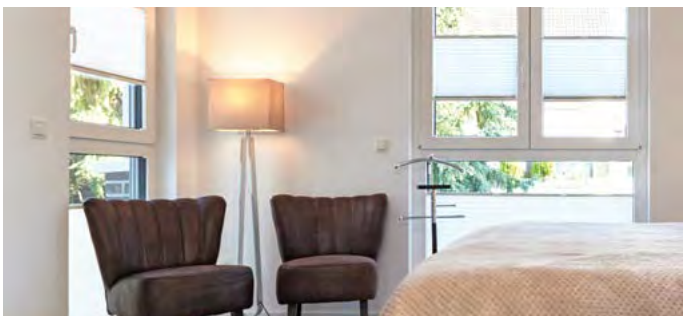
Wintergärten:

Um den sommerlichen Wärmeschutz im Wohn- und Essbereich zu gewährleisten, ist bauseits eine entsprechende Beschattung anzubringen. Gegen Mehrpreis liefern wir sowohl elektrisch betriebene Rollläden als auch Klappläden, Raffstores oder Markisen.

Die Bedienelemente der elektrischen Rollläden befinden sich – wenn nicht anders vereinbart – in unmittelbarer Fensternähe.

Ausnahmen: Nicht enthalten sind Rollläden an Rund- und Dreiecksfenstern, Dachflächen- und abgeschrägten Fenstern sowie an Fenstern in Drempeiwänden unter 2,20 m Höhe. Fenster in Dachgauben, Erkern und Wintergärten werden auf Wunsch soweit technisch möglich mit Rollläden ausgestattet.

Elektrische Rollläden aus Kunststoff sind bei GUSSEK HAUS bereits ab der Leistungsstufe GKs-Start inkludiert.

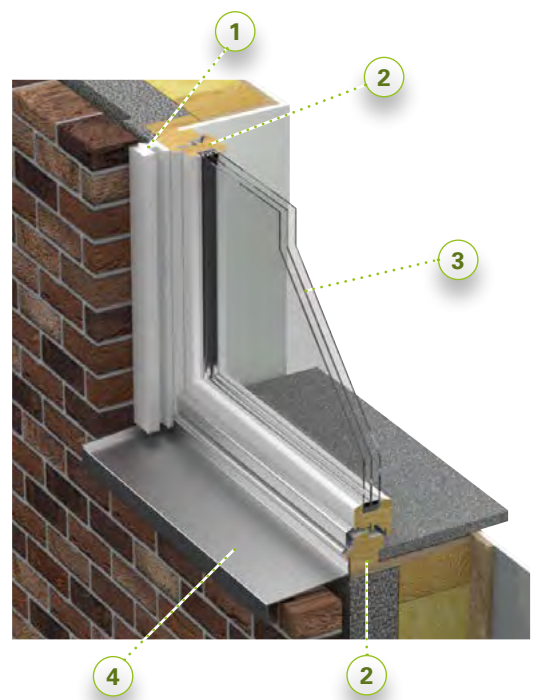


Fensterschnitte

Jedes Fenster von GUSSEK-Fensterbau wird mit modernster CNC-Technik mit höchster Präzision gefertigt und wird bereits im Standard imprägniert, grundiert und gemäß Kundenwunsch lackiert oder lasiert. Es erhält eine 3-fach Isolierverglasung. Die Fensterflügel sind mit Dreh-, Kipp- oder Dreh-/ Kipp-Einhandbeschlägen ausgerüstet und besitzen umlaufende Mittel- und Flügelanschlagdichtungen. Die Regenschiene ist außen vorgehängt und entsprechend Farbkarte pulverbeschichtet oder eloxiert.

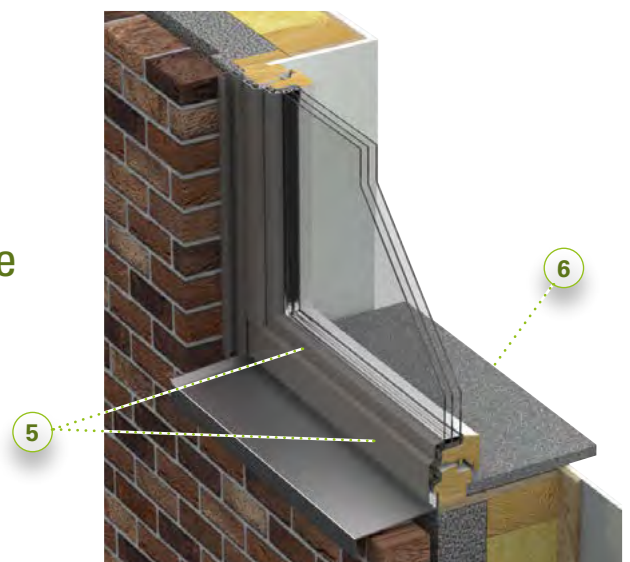
Standardfenster IV78

1. Rollladenleiste Holz
2. 3-fach verleimte Fensterkante
3. 3-fach Isolierverglasung
4. Fensterbank aus Aluminium-Z-Profil



Holzfenster mit Aluminium-Vorsatzschale

5. vorgesetzte Aluminium-Deckschale
6. Innenfensterbank Marmor





Ausstattungspaket 08 // Holz-/Alu-Fenster

Als Premium-Ausführung zu unseren qualitativ herausragenden GUSSEK-Fenstern in Holzrahmenausführung bieten wir Ihnen eine Ausführung mit einer äußeren Aluminium-Deckschale.

Holz-/Aluminium gilt als das Traumpaar unter den Werkstoffen für Fenster. Innen unterstützt das Holz den gemütlichen, wohnlichen Charakter und garantiert optimalen Wohnkomfort. Außen schützt die Aluminiumschale den natürlichen Rohstoff Holz optimal gegen Witterungseinflüsse. Die Langlebigkeit und der geringe Wartungsaufwand dieser zukunftsweisenden Materialkombination machen Holz-Alu-Fenster zu einer echten wirtschaftlichen Alternative.

Blendrahmen und Flügel der GUSSEK-Holz-/Alufenster werden im IV 78-Profil ausgeführt und aus 3-schichtig verleimtem, keilgezinktem Nadelnschnittholz mit 3-fach Isolierverglasung gefertigt. Die innere und äußere Decklage werden keilgezinkt (optional durchgehende Decklage) und mehrfach oberflächenbehandelt. Die Oberfläche der Fensterrahmen wird gem. Kundenwunsch lackiert bzw. lasiert (Farben gem. GUSSEK Fensterbau-Farbkarte). Auf der Wetterseite wird eine Deckschale aus Aluminium vorgehängt. Alle Eckverbindungen der Aluschale werden verschweißt. Alle Gehrungsschnitte werden mehrfach geschliffen, so dass sich die Sichtseite des Alurahmens als naht- und fugenlose Schale präsentiert. Für die Pulverbeschichtung bzw. Eloxierung der Vorsatzschale steht bereits im Standard eine große Farbauswahl gemäß RAL-Farbkarte zur Auswahl (ohne Mehrpreis).

Die Fensterflügel sind mit Dreh-, Kipp- oder Dreh-/Kipp-Einhandbeschlägen ausgestattet, sind gem. RC 1N (geprüfte Sicherheit) mit Griffoliven mit Druckknopfverriegelung, Aufbohr- und Aufhebelschutz versehen und besitzen eine umlaufende Mittel- bzw. Flügelanschlagdichtung.

2.6.7 Fensterbänke

Außen werden Fensterbänke aus eloxiertem Aluminium (Z-Profil) ausgeführt. Ausgenommen hiervon sind bodentiefe Fensterelemente im Erdgeschoss. Abweichend werden hier Granitfensterbänke mit satinierte Oberfläche eingesetzt. Wintergärten erhalten unabhängig von der Fassade Fensterbänke aus Aluminium.

Bei einer Verblendfassade kann die Fensterbank wahlweise an allen Fenstern als Rollschicht ausgeführt werden.

Die inneren Fensterbänke werden aus Marmor bis 250 mm Breite ausgeführt (ausgenommen sind Dachflächenfenster und Fenster im nicht ausgebauten Dachgeschoss). Fünf Sorten stehen zur Wahl.

Aufgrund bauaufsichtlicher Vorgaben können im Ober- bzw. Dachgeschoss zusätzliche Holzfensterbänke bei bodentiefen Fensterelementen erforderlich werden.

2.6.8 Dachflächenfenster

Dachflächenfenster werden in Kunststoff weiß eingebaut. Im Standard wird ein 3-Scheiben Wärmeschutzglas mit einem U_g -Wert des Glases von $0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ verbaut. Die raumseitige Glasfläche wird in Verbundsicherheitsglas ausgeführt.

Für das Entree in Ihr Eigenheim ist uns das Beste gerade gut genug! Die Kera-Tür ist ein echtes Premium-Produkt. Schon das Geräusch, mit dem die Tür ins Schloss fällt, lässt die überragende Qualität erahnen.



2.7 Haustür

Die Größe der Haustüranlage richtet sich nach dem jeweils gültigen Typenprogramm. Das 94 mm starke Türblatt der KeraTür wird in diversen Modellen angeboten. Dank Klimaausgleichszone garantiert die 2-schalige Verbundbauweise der KeraTür hohe Formstabilität und gute Schalldämmung sowie hervorragende Wärmedämmwerte (Ud-Wert ab 0,64 W/m²K).

Als Rohstoff werden hochwertige Schichtholzplatten verwendet, die aufgrund ihrer Wasser- und Wetterbeständigkeit auch im Bootsbau eingesetzt werden. Die Schnitt- und Profilkanten auf der Türaußenseite werden zusätzlich zur eigentlichen Oberflächenbeschichtung in aufwändiger Handarbeit 2-fach wetterfest spezialbeschichtet.

Die Oberflächen der Haustüranlage werden mit einem 4-fach Acryllackaufbau veredelt. Bereits im Standard stehen 5 Farben zur Wahl (Verkehrsweiß, Lichtgrau, Basaltgrau, Umbra und Anthrazit). Für die Glaselemente in den Türblättern und Seitenteilen wird eine 3-fach Wärmeschutzverglasung (Ug-Wert ab 0,5 W/m²K) verwendet.

Die schwere Blockzargenkonstruktion der Haustüranlage (aus Nadelholz gefertigt) garantiert ein vibrationsfreies, sanftes Schließen der Tür.

Die Tür erhält eine 5-fach Sicherheitsverriegelung KV-10 mit Profilylinderschloss. Patentierte Kugellager-Andruckrollen sorgen dafür, dass die KeraTür auch unter Last spielend leicht in die Dichtungsebene gedrückt wird. Zum Zubehör gehören weiterhin Klingelknopf, Außengriff und Innendrucker.

Die Grundplanung sieht ein Podest oder mindestens eine Stufe vor der Haustür vor. Diese Leistung inklusive der fachgerechten Abdichtung im Bereich zur Hauswand und zur Haustüranlage ist eine bauseitige Leistung.







Die Visitenkarte Ihres Hauses

Exklusivität, die man sehen, spüren und hören kann. GUSSEK HAUS stattet seine Häuser mit Kera-Türen der Produktlinie House-Line aus. Die Eingangstür mit dem zweischaligen, 94 mm starken Türblatt bietet anspruchsvolles Design, hervorragende Wärmedämmwerte und hohe Funktionssicherheit.

Der satte Klang der vibrationsfrei schließenden Tür, die Eleganz bei Design und Farbe, die perfekt gearbeiteten 4-fach Acryllackoberflächen und die sichere 5-Punktverriegelung machen das Entree in Ihr Traumhaus zum beeindruckenden Erlebnis.

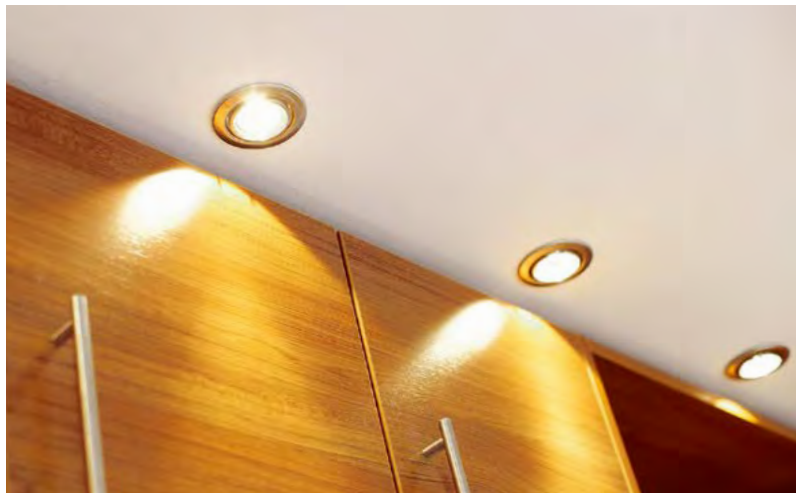


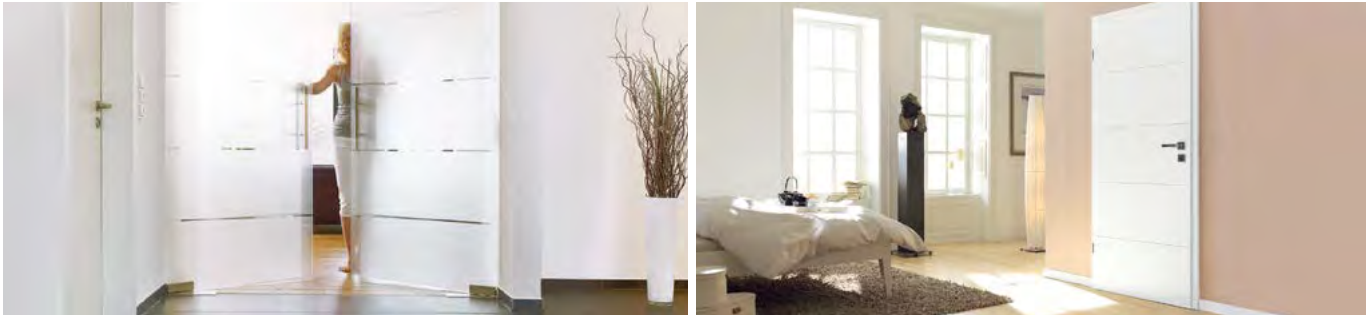


3. Innenausbau



Für ein GUSSEK-Haus ist das Beste gerade gut genug. Deshalb fertigen wir beispielsweise unsere Fenster und Treppen in eigener Produktion, arbeiten ausschließlich mit namhaften Lieferanten zusammen und bieten beim Innenausbau schon im Standard überdurchschnittliche Qualitäten und Ausstattungen, die anderswo mit spürbaren Mehrkosten verbunden sind.





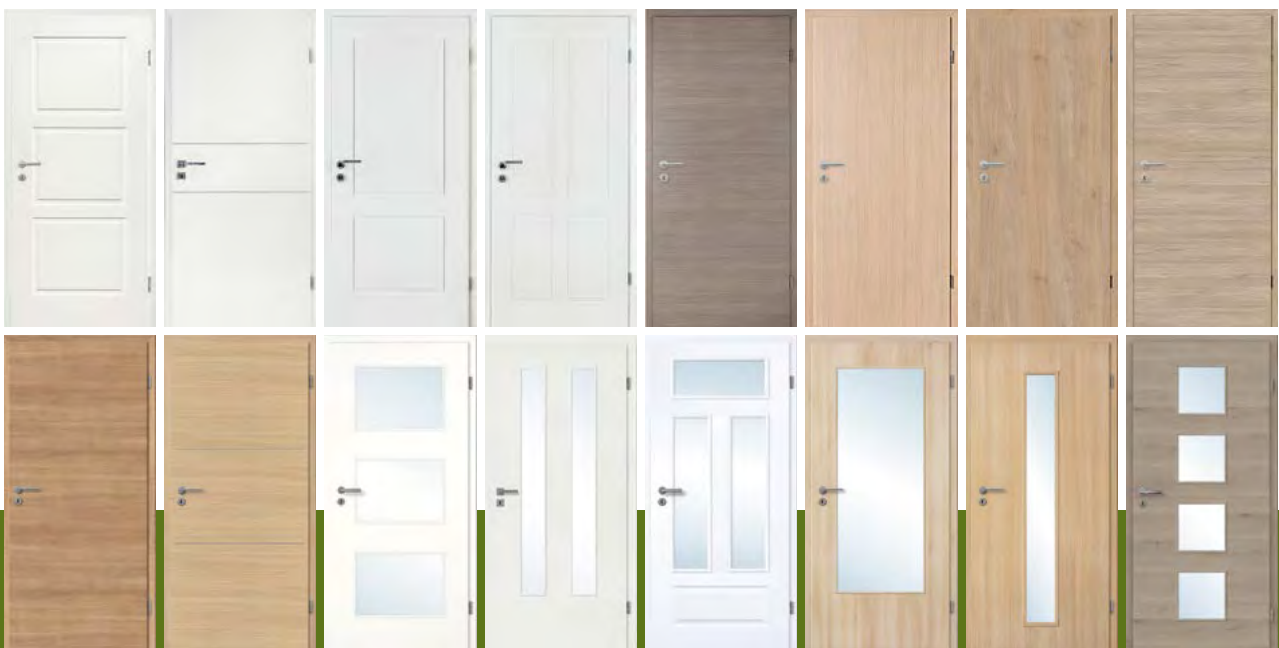
3.1 Zimmertüren

- Standardmäßig werden Zimmertüren in der Ausführung Röhrenspaneinlage mit Laminat-Oberfläche (CPL) geliefert. Das exzellente CPL-Laminat ist besonders stoß- und kratzfest. Das Dekor wählen Sie aus unserer Musterkollektion.

Die Türelemente sind mit einer schalldämmenden Gummidichtung versehen.

Türbeschläge und Drückergarnitur werden in Form und Material auf die jeweiligen Türelemente abgestimmt.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gegen Mehrpreis Doppeltüren, Türen mit Glasausschnitt, Blockrahmenelemente, Schiebetüren in Glas oder Holz sowie Stiltüren an.





Treppenbau

In jedem mehrgeschossigen Wohnhaus ist die Treppe ein zentrales Bauteil. Täglich wird sie viele Male genutzt. Für Bewohner und Besucher liegt sie im direkten Blickfeld und zählt somit zu den emotionalen Möbelstücken in jedem Zuhause. Wenn der zentrale Baustoff für die Treppen dann auch noch Holz ist ... was liegt dann näher, als dass GUSSEK HAUS die Treppenanlagen für seine Fertighäuser in Eigenregie konstruiert und produziert.

Tür an Tür mit dem Hausbauunternehmen fertigt GUSSEK-Treppenbau in den weitläufigen Produktionshallen auf dem Werksgelände in Nordhorn Treppenanlagen der Extraklasse. Mit Ideenreichtum, ausgereifter Technik und solider Handwerksarbeit garantiert Ihnen das Treppenbau-Team perfekte Treppen in bester handwerklicher Qualität.

Die Auswahl an Hölzern, die Vielfalt in Konstruktion, Form und Farbe machen auch Ihre Treppe zum wertvollen Unikat.

Die Leidenschaft mit der bei GUSSEK-Treppenbau individuelle Lösungen realisiert werden, die Präzision und die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens blieben in Industriekreisen nicht lange verborgen.

Heute fertigt GUSSEK-Treppenbau nicht nur die Treppen in GUSSEK-Häusern sondern produziert für andere Fertighausunternehmen, Tischlereien und Schreinereien in ganz Deutschland.





Leidenschaft für den Werkstoff Holz, die Faszination für handwerkliche Arbeit und die Liebe zum Detail beschreiben die Vision des GUSSEK-Treppenbau-Teams. Die Möglichkeiten im Treppenbau scheinen hier unbegrenzt: Grundriss- und Konstruktionsart, Design, Material, technisches Equipment ... die Ideenvielfalt wird auch Sie begeistern.



*Vorteil dank Produktion Imhouse:
wenn Sie später einmal eine Stufe
austauschen wollen oder in 15 Jahren
auf ein komplett neues Design wechseln
wüchsten: kein Problem!
Alle Treppen können jederzeit
nachproduziert werden.*



3.2 Treppen

Die Form der Treppe richtet sich nach dem Grundriss des Hauses. Die Treppe wird wahlweise als keilgezinkte Buchen- oder Eichen-Massivholz-Wangentreppe ausgeführt.

Auch die Stufen sind aus keilgezinktem Massivholz gefertigt und werden mit Stahlbolzen an den Wangen befestigt. Der Handlauf – ebenfalls aus Vollholz – hat einen rechteckigen Querschnitt, die Kanten sind leicht gerundet. Für die Geländerstäbe werden Edelstahlrohr und verschiedene Holzstäbe verwendet.

Die Stäbe werden in die Freiwangen und in den Handlauf eingelassen. Das Brüstungsgeländer wird in gleicher Weise ausgeführt, den Abschluss zum Boden bildet eine Randbohle. Alle Holzteile werden mit DD-Hartlacken beschichtet.

Wahlweise zur exklusiven Ausführung Ihrer Treppe in Buche natur (mit 15 Steigungen) finishen wir Ihre handgefertigte GUSSEK-Treppe in gebeizter Optik. Eine gebeizte Eichentreppe ist gegen Mehrpreis ebenfalls erhältlich.

Für die Colorierung stehen vier Trendfarbtöne gemäß der GUSSEK-Farbkarte zur Wahl, die Sie bei der Bemusterung anhand von Original-Musterstücken auswählen können.

Die Ausführung weiterer Treppenteile in gebeizter Optik, wie bspw. Setzstufen, Brüstungsgeländer, Deckenlochverkleidung oder Mauerabdeckung sind gegen Mehrpreis erhältlich.

Auf Wunsch liefern wir Ihnen gegen Mehrpreis deckende Anstriche, geölte Oberflächen, weitere Holzarten, Einleger aus Naturstein und eine Treppenbeleuchtung in Wangen und Stufen.

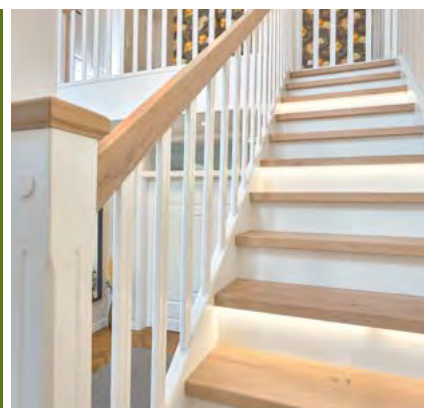
Ausstattungspaket 09 // Treppenlicht

Licht ist im modernen Treppenbau ein anspruchsvolles Gestaltungselement. Es inszeniert die Treppe im Raum, verbreitet Stimmung und erhöht die Sicherheit beim Treppensteigen. Ergänzt um ein Steuerungsmodul lässt sich jede Treppe mittels LED-Spots oder Lichtschiene im wahrsten Sinne des Wortes ins rechte Licht rücken. Sensortechnik macht es möglich, dass man das Licht zum Laufen bringt: die kompakte Technik ermöglicht dabei ein automatisches stufenweises Ein- und Ausschalten. Schritt für Schritt schreitet Ihnen das Licht voran. Die eingesetzten LEDs überzeugen dabei nicht nur mit einem geringen Energieverbrauch, sondern mit langer Lebensdauer und hoher Umweltverträglichkeit. Wir bieten Ihnen beispielhaft zwei von einer Vielzahl an Ausstattungsmöglichkeiten, um Ihre von GUSSEK-Treppenbau handgefertigte Treppe in Szene zu setzen:

Paket 1: In die wandliegende Wange Ihrer Treppe montieren wir auf Höhe jeder 2. Stufe einen LED-Strahler im Aluminiumrahmen. Die Anzahl der Strahler variiert dabei zwischen 6–8 Strahlern, abhängig von der Raumhöhe Ihres Hauses. Die Strahler werden über einen Ein-/Ausschalter im Dielenbereich geregelt.

Paket 2: Unterhalb jeder Treppenstufe montieren wir LED-Stripes. Zusätzlich installieren wir Bewegungssensoren in der Wange der An- und Austrittsstufe, so dass Ihnen bei der Treppenbegehung das Licht automatisch vorausläuft.

Dieses Ausstattungspaket ist ab der Komfortstufe GKs-1 gegen Mehrpreis wählbar.



3.3 Fußboden-, Wand- und Deckenbehandlung

3.3.1 Tapeten

- Alle Wände werden fugenlos miteinander verarbeitet. Eine umfangreiche Auswahl an Tapeten, alternativ eine Raufasertapete mit weißem Bindefarbenanstrich stehen zur Wahl.

3.3.2 Deckenbehandlung

- Die Deckenflächen werden mit Raufaser tapeziert und mit weißer Binderfarbe gestrichen.

3.3.3 Wand- und Bodenfliesen in Bad und WC

- Sie wählen aus einem in Format, Oberfläche und Farbe großzügigem Angebot an hochwertigen Fliesen. Aus unseren Musterkollektionen wählen Sie ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack.

Die Böden in Bad und WC werden gem. jeweiliger GUSSEK-Komfortstufe mit modernen, strapazierfähigen Bodenfliesen im Format bis zu 60 x 60 cm ausgestattet.

Das Gäste-WC wird ringsum 120–125 cm hoch gefliest.

Im Bad beträgt die Fliesenhöhe ca. 120–125 cm, im Bereich der Dusche werden die Fliesen raumhoch verlegt.

Die Höhe der Verfliesung ist abhängig vom Fliesenformat. Die Dachschrägen werden nicht gefliest.

3.3.4 Bodenfliesen in Funktionsräumen

- Entsprechend der jeweiligen GUSSEK-Komfortstufe werden Eingangsdiele, Hauswirtschafts-, Technik- und/oder Heizungsraum gefliest. Unsere Musterkollektion bietet dazu eine große Auswahl an exklusiven, langlebigen und pflegeleichten Bodenfliesen im Format bis 60 x 60 cm.

3.3.5 Bodenfliesen in der Küche

- Abhängig von der jeweiligen GUSSEK-Komfortstufe wird die Küche entsprechend zugrunde liegender Planung mit Bodenfliesen ausgestattet. Sie wählen auch hier aus einer großzügigen Auswahl an strapazierfähigen Bodenfliesen im Format bis zu 60 x 60 cm.

3.3.6 Teppiche, Bodenbeläge in Wohn- und Schlafräumen

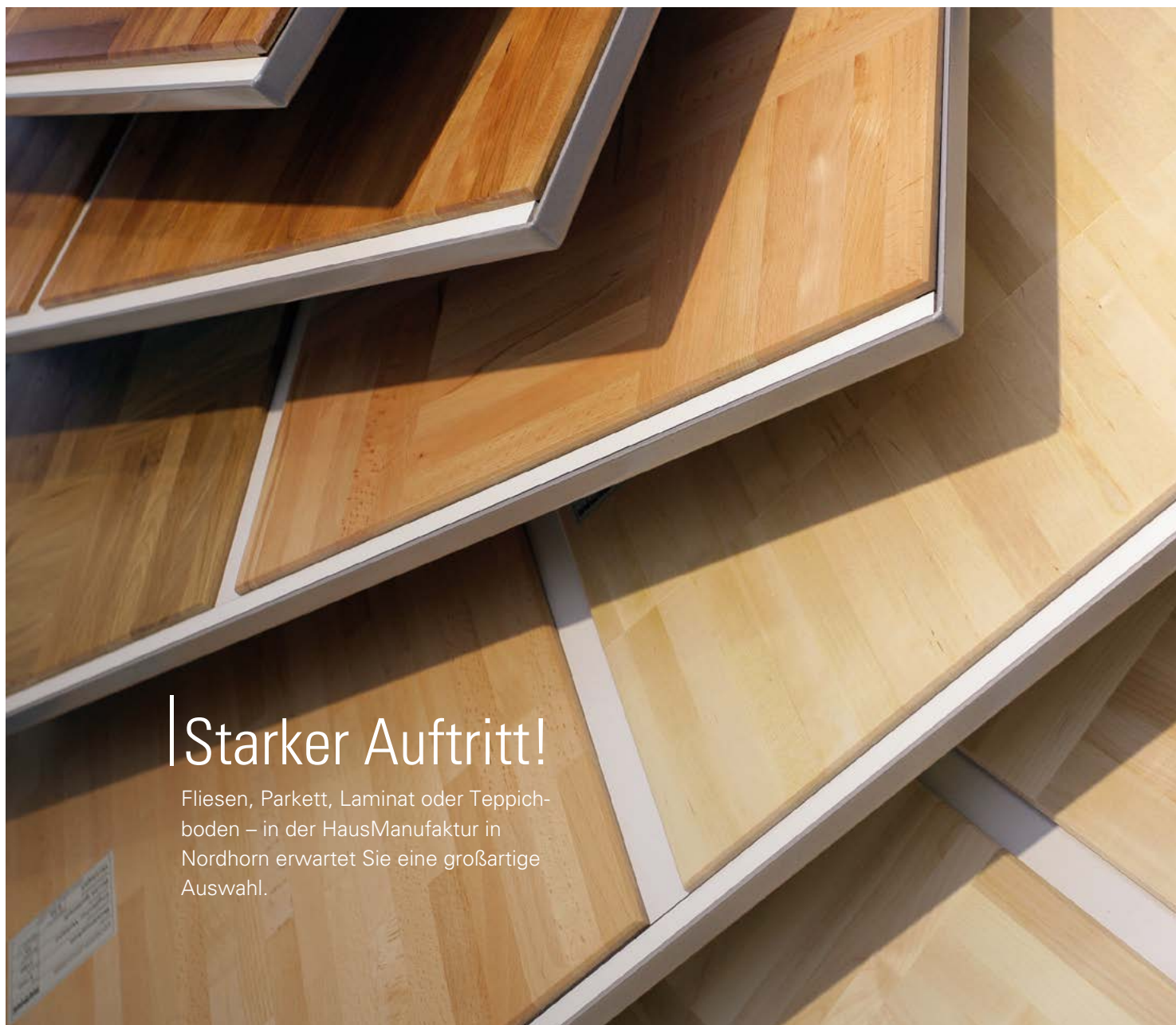
- Wohn- und Schlafräume sowie Abstellräume und Flure werden gem. jeweiliger GUSSEK-Komfortstufe mit einem hochwertigen, strapazierfähigen Bodenbelag ausgestattet. Parallel zu unserer umfangreichen Teppichboden-Kollektion (Velours- oder Schlingenware) bieten wir alternativ hochwertige Laminat- oder Vinyl-Böden (teilweise mit Komfort-Dämmunterlage „Silent Pro“) in verschiedenen Dekoren.

Auswahl gemäß Musterkollektion.

Fußleisten werden abhängig vom Fußbodenbelag als Vollholz- oder folienummantelte Sockelleiste geliefert und bilden den Abschluss zu den Fußböden.

Gegen Mehrpreis erhalten Sie Parkett- oder Designböden in verschiedenen Ausführungen.

Fliesen/Bodenbeläge



Starker Auftritt!

Fliesen, Parkett, Laminat oder Teppichboden – in der HausManufaktur in Nordhorn erwartet Sie eine großartige Auswahl.

Bodenbeläge

Wenn es um die Auswahl der Bodenbeläge für Ihr zukünftiges Zuhause geht, sind Vorlieben und Wunschvorstellungen generell vielfältig:

Kühler Stein mit hochglänzender Oberfläche für den Eingangsbereich? Oder lieber großformatige sand- oder terrakottafarbene Fliesen? Vielleicht mit einem umlaufenden Dekorvries für eine Anmutung wie in toskanischen Sommerresidenzen? Dunkles Echtholzparkett für den Wohnbereich oder doch lieber warm-flauschige Veloursware?

Zum Thema Bodenbeläge bietet das Bemusterungszentrum entsprechend der gewählten Komfortstufe umfangreiche Musterkollektionen für jeden Einrichtungsstil und aktuellen Wohntrend. Sonderausstattungen und abweichende Fliesenformate bieten wir auf Wunsch gerne an.





Überragend:

*Der Sanitärstandard bei GUSSEK
HAUS sucht seinesgleichen.*

*Jede Menge Markenfabrikate gibt es
hier bereits im Standard.*



3.4 Sanitär

Die Anzahl der Anschlüsse für Sanitärobjekte ist jeweils abhängig von den dem Werkvertrag zu Grunde liegenden Zeichnungen (Lieferumfang vergl. auch Seite 87 – 6.1).

3.4.1 Leitungen

GUSSEK HAUS verlegt die für die Sanitärinstallation erforderlichen Warm-, Kalt- und Abwasserleitungen in den entsprechenden Dimensionen im Bereich Küche, HWR/Technikraum, Bad und Gäste-WC.

Die Leitungen werden innerhalb der Wände jeweils von der Unterkante der Montagewand bis zum Abschlussstopfen geführt. Im Aufstellraum Technik wird die komplette Leitungsführung der Versorgungsleitungen sowie die Leitungen der Lüftungstechnik frei sichtbar unterhalb der Decke und auf den Wänden verlegt.

Als Wasserleitungen werden hochwertige Kunststoffrohre verlegt. Die Wärmedämmung erfolgt nach den gültigen Vorschriften.

Die Abwasserleitungen bestehen aus hochwertigen, gütegeprüften und heißwasserbeständigen HT-Kunststoffrohren. Die Falleleitungen werden mit schalldämmten Rohren in den Wandschlitz verlegt.

Für wandhängende WCs werden der Einbauspülkasten und das Tragegerüst in die Wand eingebaut.

Die weitere Leitungsführung wird soweit möglich unterhalb des Estrichs vorgenommen.

Die Leitungsinstallation beginnt hinter der Wasseruhr. Es werden ein Feinfilter und ein Druckminderer eingebaut.

Falls Abwasserleitungen im Keller im Leistungsumfang enthalten sind, erfolgt die Verlegung sichtbar ohne Verkleidung.



3.4.2 Badezimmer

- ● ● Im Badezimmer wird eine Körperform-Badewanne (1.800 x 800 mm) mit Einhebel-Wannenfüll- und Brausebatterie einschließlich Brause-schlauch und Wandbrausehalter installiert.

Des Weiteren wird eine Duschwanne in 900 x 900 mm, Superplan aus Stahl-Emaile, mit Aufputz-Thermostatbatterie und Regen-dusch-Armatur verbaut.

Unter Badewannen und Duschwannen wird keine Fußbodenhei-zung und kein Estrich eingebaut.

Die Duschkabine besteht aus einer Seitenwand und einer Schwingtür in Ganzglasausführung.

Das formschöne Porzellan-Waschbecken (600 mm breit) wird mit Einhebel-Mischbatterie und Waschtisch-Unterschrank ausgeführt.

Ein wandhängendes, spülrandloses WC mit Spülkasten (mit Spartaste) und Softclose ergänzt die Ausstattung.

Alternativ bauen wir Ihnen auf Wunsch und ohne Mehrpreis ein bodengleich gefliestes Duschboard mit Mittelablauf und den maxi-malen Abmessungen 120 x 120 cm. Die oben genannte Duschkabi-ne entfällt entsprechend.

3.4.3 Duschbad

- ● ● Ausführung von Duschwanne, Waschbecken und WC wie im Bad.

3.4.4 Gäste-WC

- ● ● WC wie im Bad, Handwaschbecken (ca. 450 mm breit) mit Einhebel-Mischbatterie für Warm- und Kaltwasser.

Gegen Mehrpreis liefern wir Ihnen verschiedenste Sanitärobjekte aus unserem umfangreichen Sortiment.

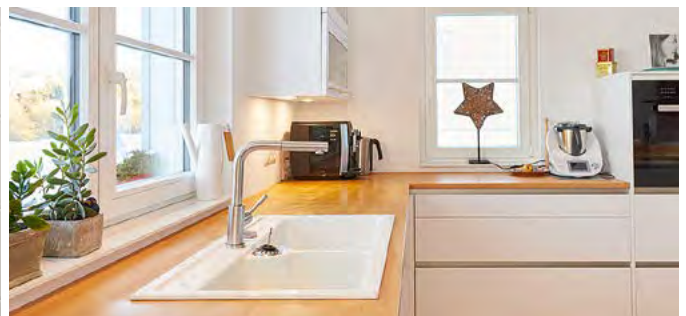
3.4.5 Küche

- ● ● Anschluss und Abfluss für Spüle und Spülautomat.

3.4.6 Hauswirtschaftsraum

- ● ● Im Hauswirtschaftsraum wird ein Waschmaschinenanschluss installiert.

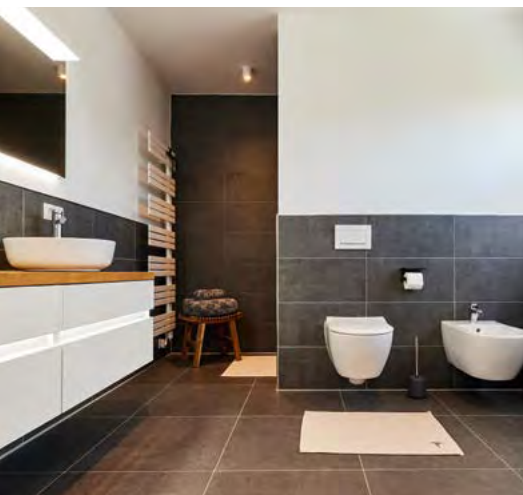
Alle Leitungen im Hauswirtschafts-/Haustechnikraum werden sichtbar verlegt.





Abtauchen ...

... in die Welt von Wellness, Entspannung und Genuss. Nirgendwo haben sich Design und Funktionalität rasanter und spektakulärer entwickelt als im Badezimmer.



Sanitärobjekte

Kein anderer Raum hat sich in den letzten Jahren mehr zu einem Status- und Prestigeobjekt entwickelt als das Bad. Es ist zur Wellness-Oase mit luxuriöser Ausstattung avanciert: edle Wand- und Bodenfliesen, futuristische Duschzellen, freistehende Badewannen, exklusive Armaturen ... viele Bauherren investieren auch deshalb in hochwertige Sanitärobjekte, weil die tägliche Aufenthaltsdauer im Bad weiter zunimmt.

Gerade bei diesem Thema macht sich der Vorteil der HausManufaktur bemerkbar: man kann Materialien nicht nur anschauen, sondern anfassen, seine Vorstellungen in 3D auf der Livingwall erleben und gern auch mal in der favorisierten Badewanne Probe liegen.





3.5 Heizung

Sämtliche Leitungen innerhalb der Wand- und Deckenelemente sowie die Leitungen unter dem Estrich werden in hochwertigem Kunststoffrohr ausgeführt. Die Wärmedämmung erfolgt nach den gültigen Vorschriften.

Die Heizungsanlage wird nach DIN EN-12831 berechnet und ausgelegt. Eingebaut wird eine energieeffiziente Vaillant aroTHERM split VWL, bestehend aus einer Inneneinheit mit 190 Liter Trinkwarmwasserspeicher (bodenstehend) und einer bodenstehenden oder wandhängenden Außeneinheit. Diese wird direkt am Haus platziert.

Bei Verlegung der Heiztechnik in den Keller sind die dafür baulichen Voraussetzungen durch den vom Bauherren beauftragten Kellerbauer herzustellen.

Die Heizungsanlage wird bereits im Standard nach VDI 2035 mit aufbereitetem VE Wasser gefüllt.

Zum Nachfüllen der Heizungsanlage nach VDI 2035 wird eine Füllkartusche mit Systemtrenner eingebaut.

Regelung:

Die gesamte Heizungsanlage ist für den Wärmepumpenbetrieb ausgelegt. Die Regelung der Wärmepumpe erfolgt witterungsgeführt mit Außenfühler.

Die ausgebauten Räume im Erd- und Dachgeschoss werden mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die über Raumthermostate individuell reguliert werden. Die Badezimmer werden zusätzlich mit einem Elektro-Handtuch-Heizkörper ausgestattet.

Räume ohne Fußbodenheizung sind in der Regel reine Technikräume, Abstellräume, Speisekammer.

Die gesamte Heizungsanlage wird durch den Werkskundendienst in Betrieb genommen und übergeben.

Optional ist eine Kühlfunktion über die Fußbodenheizung möglich.





3.6 Elektro

GUSSEK HAUS verlegt alle Elektroleitungen innerhalb der Montagewände und Decken einschließlich der Leerdosen.

Es wird eine Zähleranlage mit Sicherungs-/Brandschutzautomaten 16 A und mindestens zwei FI-Schutzschaltern installiert. Ferner wird in der Zähleranlage ein Überspannungsschutz eingebaut.

Zum Lieferumfang gehört die Hauptzuleitung vom im Hause befindlichen Hausanschlusskasten zur Zählertafel, der abschaltbare Klingeltrafo, die Erdungsleitung der Antenne sowie die erforderlichen Zuleitungen zum Heizsystem inklusive der benötigten Systemabsicherungen. Wird die Elektroinstallation im Keller ausgeführt, erfolgt die Installation sichtbar auf Putz.

Ist die Bodenplatte oder der Keller eine Bauherrenleistung, wird auch der Fundamenterder bauseits verlegt.

Für alle Räume ist eine umfangreiche Bestückung mit Schaltern und Steckdosen vorgesehen. Formschöne Großflächenschalter ergänzen die harmonische Raumgestaltung.

Für eine spätere bauseitige Nachrüstung einer Photovoltaikanlage werden zwei Strings (je 2 Solarkabel 6,00 mm²) und eine Erdung (16 mm²) vom Spitzboden zum Technikraum geführt. Für den Anschluss an die PV-Module wird ein freies Ende der Kabel von 10 m im Dachraum belassen. Im Technikraum beträgt die freie Länge 5 m. Darüber hinaus werden statische Maßnahmen für die PV-Anlage im konstruktiven Bereich getroffen und bei GUSSEK HAUS eigenen Bodenplatten bis zu 3 m Leerrohr DN 100 unter diesen verlegt.

Außerdem zählt zum Lieferumfang die Smart Home Zentrale HomePilot, die durch 5 Troll Basis Duo Fern eine funkfähige Steuerung von elektrischen Rollläden ermöglicht. Die Installation der Smart Home Zentrale ist im Technikraum vorgesehen.

Insgesamt sind für das Haus 7 Rauchmelder vorgesehen.

In der Leistungsstufe GKs-Start gehört die Ausführung der gesamten Elektroplanung und -installation inkl. Erstellung aller Bohrungen und Ausführung der Öffnungen für die Installation in den Bauteilen zu den bauseitigen Leistungen. Die Elektroinstallationen sind luftdicht in die Konstruktion einzubauen. In dieser Leistungsstufe ist ein örtlich konzessionierter Elektriker für die Lieferung, Montage und den Anschluss von Zähler- und evtl. Verteilerkasten durch den Bauherrn zu besorgen. Dieser hat auch die Antragstellung auf Anschluss an das Versorgungsnetz beim zuständigen Energieversorgungsunternehmen durchzuführen.

Schalter und Anschlüsse im Einzelnen:

3.6.1 SAT- und Telekommunikationsanschlüsse

2 SAT-Kabel in Leerdose endend

4 CAT 7 Kabel in Leerdose endend

Die Verteilung/Platzierung erfolgt gem. Bauherrenwunsch.

3.6.2 Diele/Garderobe

- 1 Tasterschaltung (3 Schaltstellen)
- 1 Brennstelle
- 1 Steckdose
- 1 Ausschaltung, außen
- 1 Klingelanlage mit Gong
- 1 Außenbrennstelle

3.6.3 Küche

- 13 Steckdosen
- 1 Herdanschlussdose 400 Volt/
16 Ampere
- 1 Wechselschaltung
- 2 Brennstellen

3.6.4 Hauswirtschafts-, Technik- und/oder Heizungsraum

- 1 Ausschaltung
- 3 Steckdosen
- 1 WA-Steckdose
- 1 Brennstelle

3.6.5 Wohn-/Esszimmer

- 1 Tasterschaltung
- 1 Serienschaltung
- 15 Steckdosen
- 1 Ausschaltung Terrasse
- 1 schaltbare Steckdose Terrasse
- 5 Brennstellen
- 1 Außenbrennstelle

3.6.6 Bad/Dusche

- 1 Ausschaltung
- 2 Brennstellen
- 2 Steckdosen

3.6.7 WC

- 1 Ausschaltung
- 1 Brennstelle

3.6.8 Flur/Galerie/Windfang

- 1 Wechselschaltung
- 1 Brennstelle

3.6.9 Schlafräume sowie Arbeits- und Gästezimmer

- 1 Ausschaltung
- 6 Steckdosen
- 1 Brennstelle

3.6.10 Ankleide/Abstellraum

- 1 Ausschaltung
- 1 Brennstelle

3.6.11 Dachboden

- 1 Ausschaltung
- 1 Brennstelle

Gegen Mehrpreis liefern wir Ihnen SmartHome-Systeme, Sprechanlagen und andere Sonderinstallationen.



Ausstattungspaket 10 // homeway

Stellen Sie jetzt die Weichen für die Zukunft Ihrer TV-/Radio-Geräte, Telefonanschlüsse und Netzwerkkomponenten. Die perfekte Netzwerkverteilung und die Qualität der Verkabelung sind dabei Zünglein an der Waage. Die Übertragungsraten beim WLAN liegen deutlich unter denen von z. B. Cat 7-Netzwerkkabeln. Bei denen liegt die Datenübertragungsrate bei bis zu 10 Gigabit pro Sekunde (= 10 GBit/s). Das sind 1250 MB/s. Zudem ist bei Cat 7 S/FTP Netzwerkkabeln als zusätzliche Abschirmung jedes Adernpaar nochmals einzeln abgeschirmt.

homeway-Starter-Kit

Sie wählen den Wohnraum aus - wir installieren 2 Multimediapakete homeway (Radio/TV + 2 Datenanschlüssen) in einem Element.

Dieses Ausstattungspaket ist ab der Komfortstufe GKs-1 gegen Mehrpreis wählbar.



Giebel, Gauben, Glasdacheinschnitte

Beim einem Großteil aller GUSSEK-Häuser wird der Grundbaukörper auf Kundenwunsch durch zusätzliche Bauteile und Ausbauten ergänzt. Neben gestalterischen Überlegungen ist es in der Regel der Bauherrenwunsch nach zusätzlicher Wohnfläche, der Sonderbauteile ins Spiel bringt.

Speziell bei Häusern mit Satteldach lässt sich dabei der Wohnraum im Dachgeschoss deutlich vergrößern. Erstes Mittel zum Zweck ist der 3. Giebel, mit dem im Dachgeschoss zusätzliche Wohnfläche gewonnen wird. Nach Bedarf und Budget lässt sich auch ein 4. Giebel ergänzen. Die Giebel können dabei klassisch auf der Traufenwand aufgesetzt werden oder als Erker zusätzlichen Wohnraum auch im Erdgeschoss schaffen.

Als Alternative lässt sich die Wohnfläche im Dachgeschoss mittels Dachgauben auch punktuell, also pro Raum erweitern. Wie schon beim zusätzlichen Giebel stehen auch hier vielfältige Gestaltungsoptionen zur Wahl. Beginnend mit der Dachform lassen sich mit kontrastierenden Materialien, Fensterformen oder stylischen Accessoires besondere Akzente setzen.

Ein weiteres Gestaltungselement sind verglaste Dacheinschnitte, die bei firsthoch geöffneten Innenräumen beeindruckende Raumwirkungen und zauberhafte Lichtsituationen schaffen.





Beliebt ist, was gefällt.
Mit einem zusätzlichen Giebel, mit verglasten Dach-
einschnitten oder individuell gestalteten Dachgauben
verleihen Sie Ihrem Haus seine einzigartige Ansicht.
Innen gewinnen Sie weiteren Wohnraum, optimieren
die Lichtsituation und schaffen eine großzügige Optik.





Wintergärten, Loggien, Balkone

Schließen Sie bitte die Augen und stellen Sie sich folgendes Bild vor: Warme Sonnenstrahlen wecken Sie zärtlich aus dem entspannten Schlaf. Sie öffnen die Augen und realisieren: es ist Sonntagfrüh. Trotz zugezogener Vorhänge vor der Balkontür zeichnet sich durch den luftig transparenten Stoff das strahlende Blau des wolkenlosen Himmels ab, Vögel zwitschern und aus der Ferne mischt sich helles Glockengeläut dazu. Sie streifen sich den Morgenmantel über, schieben die Vorhänge zur Seite und müssen blinzeln aufgrund des hellen Sonnenscheins. Sie öffnen die Tür zum Balkon und ein laues Lüftchen versprüht den süßen Duft blühender Frühlingsblumen.

Ihr Mann kommt ins Schlafzimmer mit einem Tablett auf dem Arm. Frühstücksgeschirr, duftender Kaffee, frische Croissants und ein Frühstücksei, weil ja Sonntag ist. Gemeinsam decken Sie den kleinen Bistrotisch auf dem lauschigen Balkon und genießen einen traumhaften Morgen.

Ob Sie diese Szene auf einem Balkon, unter einer Loggia oder auf der Gartenterrasse erleben, entscheiden Sie, wenn Sie sich beim Bau Ihres Hauses für ein entsprechendes Bauteil entscheiden.

Wer solche Traummomente nicht nur an warmen Sommertagen genießen will, der sollte sich vom GUSSEK-Fachberater die Vorzüge eines Wintergartens erläutern lassen.



4. Zusatzpaket Zweifamilienhaus



Wenn Sie in Ihrem Haus eine zusätzliche Wohneinheit planen, steigen entsprechend die baulichen Anforderungen. So müssen neben zusätzlichen Schall- und Brandschutzmaßnahmen beispielsweise die Elektroausstattung und die Heiztechnik angepasst werden. Bei einem Zweifamilienhaus über zwei Geschosse werden deshalb – abhängig von der gewählten GUSSEK-Komfortstufe – die unter Ziffer 4.1 – 4.4 formulierten Maßnahmen zusätzlich ausgeführt. Alle Arbeiten werden dabei gemäß gültiger baurechtlicher Vorgaben erledigt, sodass Ihr Bauvorhaben den gesetzlichen Vorgaben vollumfänglich entspricht.



4.1 Zusätzliche Maßnahmen bei Zweifamilienhäusern über zwei Geschosse

Bei Zweifamilienhäusern über zwei Geschosse werden folgende Maßnahmen zusätzlich durchgeführt:

4.1.1 Treppenhauswände

Das Treppenhaus erhält Schallschutzwände zu allen angrenzenden Aufenthaltsräumen bzw. Nutzungseinheiten.

4.1.2 Wohnungstrennwände

Wohnungstrennwände werden als zweischalige Wandkonstruktionen nach DIN 4109 hergestellt. Der Schallschutz der Wohnungstrennwand beträgt $R_w = 61$ dB, der Brandschutz F30.

Hinweis: In Treppenhaus- und Wohnungstrennwänden ist eine Elektroinstallation gegen Mehrpreis möglich.

4.1.3 Schallschutzmaßnahmen zwischen den ausgebauten Geschossen

Bei einer separaten Wohnung im Dachgeschoss werden in der Geschossdecke folgende zusätzliche Schallschutzmaßnahmen vorgesehen:

- Trittschallschutz nach DIN 4109 mit $L'_{n,w}=50$ dB (die lichte Raumhöhe im EG reduziert sich dadurch um 5 cm)

- Je Wohnungseinheit wird in Abhängigkeit zum Grundriss eine Wohnungsabschlusstür eingebaut.

4.2 Elektroinstallation

In der zweiten Wohnung wird eine Unterverteilung mit den erforderlichen Sicherungs-/Brandschutzautomaten 16A und mindestens zwei FI-Schutzschaltern installiert. Ferner wird ein zusätzlicher Überspannungsschutz Typ 2 eingebaut, sowie zusätzlich ein 2. Zählerplatz in der Hauptverteilung vorgesehen.

An der Haustür ist eine zweite Klingelanlage vorgesehen.

In der zweiten Wohnung ist ein zusätzliches CAT-7- und ein SAT-Kabel in Leerdose endend inkludiert.

4.3 Heizung

Abweichend zur Standardausführung kommt eine Luft/Wasser-Wärmepumpe Vaillant Split VWL, die auf die höheren Heizlasten ausgelegt ist, zur Ausführung. Die Größe der Anlage richtet sich nach der benötigten Heizlast.

Diese Wärmepumpen sind mit einem 300 l Warmwasserspeicher sowie einer Hydraulikstation bestückt. Für das Außenteil muss ein Betonsockel eingeplant werden.

In jeder Wohneinheit wird ein Heizkreisverteiler (HKV) eingebaut. Die Möglichkeit für eine getrennte Kostenabrechnung über Heizkostenverteiler gemäß Wärmemengenzähler ist gegeben.

Optional ist eine Kühlfunktion über die Fußbodenheizung möglich.

In jeder Wohneinheit (Wohnen) wird zusätzlich ein Fernregler gesetzt.

4.4 Warm- und Kaltwasser

Die Möglichkeit der getrennten Kostenabrechnung über separate Kaltwasser- und Warmwasserzähler ist vorhanden.

Eine Warmwasserzirkulationsleitung vom Boiler bis zur jeweiligen Warmwasseruhr in der Wohnung ist vorhanden.



5. Ausbaufähiges Dachgeschoss



Wird in einem GUSSEK-Haus das Dachgeschoss nicht ausgebaut, können die unter Ziffer 5.1 – 5.3 beschriebenen Vorkehrungen getroffen werden.





Für einen späteren Ausbau empfehlen wir folgende Vorkehrungen:

5.1 Grundsätzliche Vorkehrungen

- Abschlussflur im Dachgeschoss in einer Größe von ca. 1 m²
- Einbau der Geschosstreppe

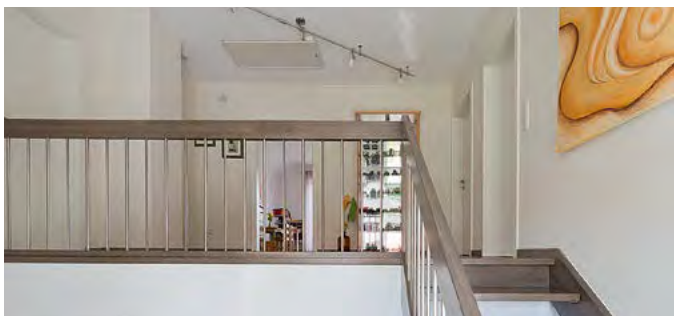
5.2 Heizungs-/Sanitärinstallation

Für die Heizungsinstallation wird eine Steigleitung zentral bis ins Dachgeschoss gelegt.

Für die Sanitärinstallation werden je eine Warm- und Kaltwasserleitung sowie die Abflussleitung bis ins Dachgeschoss gelegt.

5.3 Elektroinstallation

Für die spätere Elektroinstallation werden zwei Zuleitungen 3 x 2,5 mm² bis ins Dachgeschoss gelegt.



6. Sonstiges



Die Ausstattung Ihres zukünftigen Hauses stellen Sie unter fachkundiger Beratung bei Ihrem Besuch in der GUSSEK-HausManufaktur zusammen. In unserem Bemusterungszentrum in Nordhorn stehen Ihnen parallel zur großartigen Basisausstattung unzählige alternative Produkte optional zur Wahl.



6.1 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind jeweils die Fabrikate und Materialien enthalten, die GUSSEK HAUS im Ausstattungszentrum in Nordhorn anbietet.

Sämtliche aufgeführten Leistungen beziehen sich auf das Haus ab Oberkante Bodenplatte/Kellerdecke.

Sollten in der Bauzeichnung hinsichtlich der Konstruktion andere Bauteile dargestellt sein als in der Baubeschreibung angegeben, gilt die Baubeschreibung.

GUSSEK HAUS verarbeitet keine vom Bauherrn zur Verfügung gestellten Materialien.

6.2 Sonderausführungen

Auf Wunsch angebotene Sonderausführungen sind in der Regel mit Mehrkosten verbunden.

6.3 Änderungen

Technische Änderungen und Änderungen bei den verwendeten Materialien behalten wir uns vor.

Individuelle Änderungen werden ausschließlich über die Vertragsanlagen „S“ oder „M“ geregelt.

6.4 Ausbauleistungen

Der Bauherr beginnt nach der Abnahme des Hauses mit den Ausbaurbeiten.

6.5 Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Alle GUSSEK-Häuser sind besser, als es die gesetzlichen Anforderungen des Energieeinsparnachweises nach dem gültigen Gebäudeenergiegesetz (GEG) 01/2023 fordern.

Mit angepasster/zusätzlicher Ausführung (optional gegen Mehrpreis) werden auch die Richtlinien für ein Effizienzhaus 40 erreicht.

6.6 Rücktrittsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Über Ihr Widerrufsrecht, dessen Fristen, Modalitäten und Folgen informiert Sie eine entsprechende Anlage, die Ihnen zusammen mit dem Werkvertrag zur Unterzeichnung vorgelegt wird.



7. Auswahl Lieferumfang/Ausstattung



„Jedes Haus ein Unikat“ – Auf der Grundlage unserer Modellreihen-Entwürfe und auf dem hohen Qualitätsniveau unserer Materialien, Baustoffe und handwerklichen Leistungen haben Sie sich Ihr – im wahrsten Sinn des Wortes – einmaliges Zuhause zusammengestellt. Nun folgt die Realisierungs- und Bauphase. Das bedeutet für Sie, zurücklehnen und freudig auf den Einzugstermin warten. Sowohl in der Planungsphase als auch in der anschließenden Bauphase steht Ihnen für Rückfragen und Absprachen zu Ihrem Bauvorhaben ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung.





Mein/Unser persönlicher GUSSEK-Fachberater hat mir/uns die in dieser Baubeschreibung detailliert definierte Ausstattung eines jeden GUSSEK-Hauses aufgezeigt. Er hat mir/uns erläutert, dass die jeweils unter der GUSSEK-Komfortstufe definierten Leistungsmerkmale Vertragsbestandteil meines/unseres Werkvertrages sind.

Animationen/Grafiken, Fotos/Abbildungen und/oder die Kommentierungen auf den Außenspalten der Seiten können Sonderausstattungen beinhalten und dienen lediglich der Veranschaulichung der Sachverhalte. Sie sind kein Bestandteil des Vertrages.

Ich/Wir habe(n) mich/uns für folgende GUSSEK-Komfortstufe entschieden:

GUSSEK-Komfortstufe **GKs-Start**

GUSSEK-Komfortstufe **GKs-1**

GUSSEK-Komfortstufe **GKs-2**

GUSSEK-Komfortstufe **GKs-3**

GUSSEK-Komfortstufe **GKs-4**

Stand: 01. März 2023

Ort

Datum

Unterschrift Bauberater GUSSEK HAUS

Unterschrift Bauherr



Bauteil	Wärmeschutz Um: (W/m²K) GUSSEK Standard	Wärmeschutz KfW 40	Brandschutz	Schallschutz Luftschall Rw dB
Außenwand				
2-schalig, Verblender	0,139	0,116	F 30 B von innen F 30 B von außen	61
2-schalig, Putz auf Dämmstein	0,133	0,111	F 30 B von innen F 30 B von außen	52
1-schalig, Putz WDVS	0,143	0,119	F 30 B	49
Holzverschalung	0,145	0,119	F 30 B	44
Innenwand	–	–	F 30 B	48
Dachschräge	0,173	0,173	F 30 B	52
Kehltriege llage	0,168	0,166	F 30 B von innen	43
Flachdach	0,165	0,165	F 30 B von innen	43
Bodenplatte				
Fußbodenhöhe 16 cm, Standard	0,268	0,149 ¹⁾	–	–
Kellerdecke				
Fußbodenhöhe 16 cm, Standard	0,257	–	–	65
Fenster	3-fach Glas: 0,6 ²⁾	3-fach Glas: 0,5 ²⁾	–	34 ³⁾
Dachflächenfenster	3-fach Glas: 0,7 ²⁾	3-fach Glas: 0,7 ²⁾	–	35

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten – u.d.e-08-00-2012/03/2023

1) Wert bei 140 mm Perimeterdämmung

2) Ug-Wert gem. DIN EN 673

3) Wert gem. DIN 4109-35:2016-07,

Tabelle 1, Zeile 1